

12.30. Oktober 2015

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR
KULTURMAGAZIN
NOVEMBER 2015
IM BLATTINNEREN!

Offener, moderner und noch lebenswerter. Mit einem breiten Bürgerbeteiligungsprojekt bekommt der neue Hans-Gasser-Platz seinen letzten Schliff. Die Villacherinnen und Villacher gestalten ihren Lebensraum mit. Seiten 04-05

Platz für Vielfalt



Von 5. bis 13. November steht unsere Stadt Villach bereits zum neunten Mal im Zeichen junger Literatur.



Lesezeichen

Ein Fest für Literaturfans



Lesezeichen, das beliebte Kinder- und Jugendliteraturfestival, wird wieder ein großes Fest: Mehr als 40 kunterbunte, spannende und erlebnisreiche Veranstaltungen laden auf unterschiedlichste Art ein. Sie führen in die faszinierende Welt der Bücher und Geschichten und machen Lust, in Literatur einzutauchen und auch selbst kreativ zu werden.

ABWECHSLUNG. „Lesezeichen bringt Abwechslung in den November!“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Sieben unterhaltsame Tage mit Workshops, Lesungen, Theater, Konzerten und dem legendären Poetry Slam warten auf Euch junge Leseratten und Literaturfans.“ Das Angebot ist breit, vom Mitmach-Stück für Kleinkinder bis zur

zeitgenössischen Schnitzler-Interpretation für (junge) Erwachsene.

FÜR JEDES ALTER. Am Eröffnungstag (5. 11.) spielt Matthäus Bär mit der Little Hipster Band ein Popkonzert für das ganz junge Publikum ab 4 Jahren im Kulturhofkeller. Die coolen Songs mit viel Wortwitz gefallen auch den Eltern. Für Kinder im Volksschulalter führt das Künstlerkollektiv DIE GROSSEN FERIEN in der Alpen-Adria-Mediathek das Live-Hörspiel Kalif Storch auf. Jugendliche und junge Erwachsene feiern die Lesezeichen-Eröffnung mit Poetry Slammer Markus Köhle und den Bandcontest-Siegern FreiRaum und Jonah Fowkes im Jugendzentrum.

VIELE ORTE. An vielen verschiedenen Orten finden die unterschiedlichsten Literaturveranstaltungen und -aktionen statt. „Aussuchen, hinkommen und genießen!“, rät der Bürgermeister.



INFOS UND ANMELDUNG

* Die Vormittagsvorstellungen können wie bisher zum günstigen Preis von 1,50 Euro besucht werden, die **Abendveranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt.** Festivalprogramm online: ju.villach.at/lesezeichen oder Programmheft kostenlos anfordern: Jugendbüro der Stadt Villach
Dinzlschloss, Schloßgasse 11, 9500 Villach, Montag–Donnerstag: 8–12 und 13–16 Uhr
Freitag: 8–12 Uhr. Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29, 9500 Villach
Montag–Freitag: 13–18 Uhr; T: 0 42 42 / 205-3434; E: jugend@villach.at

Eintritt frei*

Lesezeichen

Do., 5.–Fr., 13. Nov.

Genaueres Programm
siehe Kulturteil. Seite 21

Inhalt



DIE BESTE ADRESSE

Etliche neue Geschäfte haben in den vergangenen Wochen in der Altstadt eröffnet. Nun soll auch H&M zurückkommen.

SEITE 06-07



IHRE GESUNDHEIT

Bei den Gesundheitstagen im Parkhotel (5. und 6. 11.) steht Ihre Gesundheit im Mittelpunkt – für alle Generationen.

SEITE 14



ALLES FÜR UNSERE KINDER

Mehr als eine Million Euro hat unsere Stadt in den vergangenen Monaten in die Qualität der Schulen investiert.

SEITE 16-17

STADTLICHTER

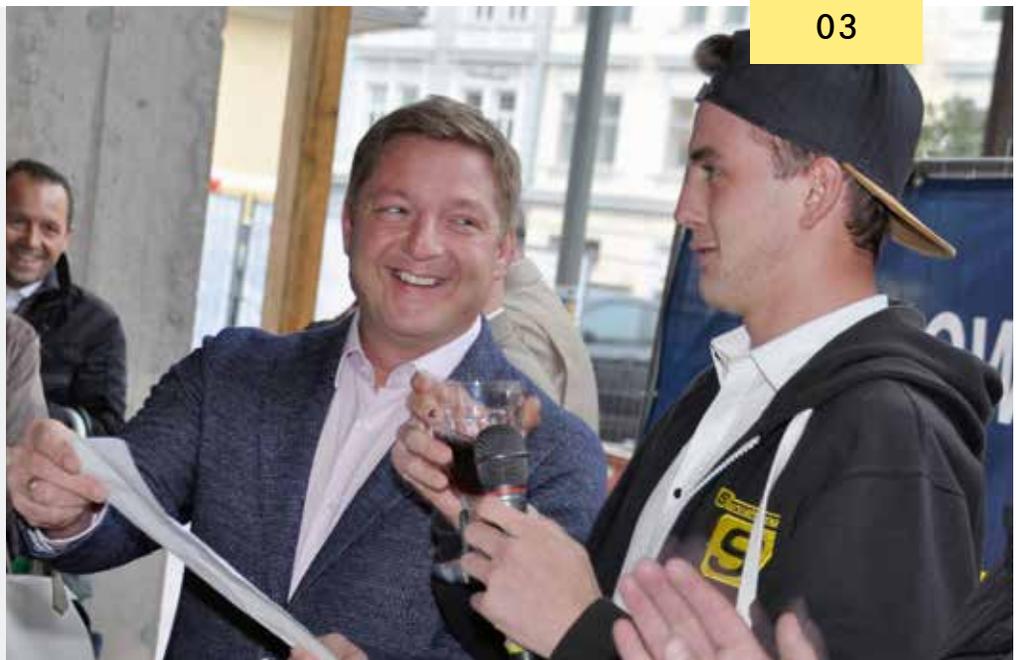
Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

SEITE 32-33

SERVICE

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.

SEITE 35-39



DACHGLEICHE. Das neue Wohn- und Geschäftshaus „Hans-Gasser-Platz 9“ feierte bereits seine Dachgleiche. Im kommenden Juni soll das moderne Gebäude fertig gestellt sein, ebenso wie der Platz rundherum, an dem die Bürgerinnen und Bürger mitgestalten. Bürgermeister Günther Albel assistierte, als Martin Sabitzer den traditionellen, launigen Gleichenspruch proklamierte. FOTO: AUGSTEIN

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Bürgerbeteiligung: Man kann die Stadt jetzt mitplanen?

Bürgermeister Günther Albel: Wie bei der Neugestaltung der Bahnhofstraße laden wir die Villacherinnen und Villacher jetzt bei der Modernisierung des Hans-Gasser-Platzes ein, sich einzubringen. Wir schaffen eine multifunktionale, gleichberechtigte Begegnungszone und alle Nutzer dieses Platzes sagen, was für sie wichtig ist.

MEHR
AB SEITE
04

Sprechttag: Halten Sie diesen künftig im Taxi ab?

Bürgermeister Albel: Ja, jedenfalls am 13. November drehen wir unsere Runden mit dem Bürgermeister-Taxi. Dann können wir unkompliziert dorthin fahren, wo mir die Villacherinnen und Villacher vielleicht ein Problem an Ort und Stelle zeigen möchten. Ich freue mich auf viele konstruktive Gespräche im Bürgermeister-Taxi. Damit wir effizient unterwegs sein können, ist es sehr sinnvoll, sich seine Taxi-Abholzeit zu reservieren.

MEHR
AUF SEITE
08

Sicherheit: Die Stadt und Experten informieren?

Bürgermeister Albel: Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist es sinnvoll, ein paar Tipps zu berücksichtigen, um ungebetene Gäste von seiner Wohnung und seinem Haus fern zu halten. Bei den Sicherheitssprechtagen im Rathaus und bei den Sicherheitsvorträgen im Rathaus und in einigen Volkshäusern beraten Sie Experten der Polizei und des Vereines safer cities. Nützen Sie diese Gelegenheit!

MEHR
AB SEITE
10

Verkehr: Es bewegt sich viel?

Bürgermeister Albel: Sehr viel sogar! Es ist uns in Kooperation mit dem Landestraßenreferenten Landesrat Gerhard Köfer gelungen, das Thema Ortsdurchfahrt Landskron endlich ein gutes Stück weiter zu bringen. Und in Vassach und Tschinowitsch sind wir dabei, wichtige Straßenabschnitte deutlich sicherer zu machen.

MEHR
AUF SEITE
12

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205.
Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pfleger DW 1712, Roland Wütterna DW 1716.
Sekretariat: Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at.
Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Neudörfel. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel.
Auflage: 37.080 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Patrick Walcher, 9500 Villach, Trattengasse 1, T: 04242 / 24454, E: villach@topteam.at, DVR: 0013145

Nächster Erscheinungstermin: 13.11.2015.
Anzeigenschluss: 28.10.2015.



Reden Sie mit!

5. NOVEMBER: BITTE VORMERKEN

Am Donnerstag, 5. November, wird der Hans-Gasser-Platz-Entwurf im Paracelsussaal öffentlich präsentiert und diskutiert.

Grundlage für die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes bildet das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbs, das die „Arge Michael Brodinger und Söhne & Partner Architekten“ aus Wien gewann (siehe Grafik). Möbel und Bäume, Schanigärten, Beschilderung, Radständer, Ankerpunkte für die Wasser- und Stromversorgung zur vielfältigen Nutzung des Platzes stehen zur Diskussion. Die in Workshops erarbeiteten Details fließen in die Begegnungszone Hans-Gasser-Platz ein. Der östliche Teil bis zur Ringmauerergasse wird ab April 2016 drei Monate lang umgestaltet. Der westliche Bauabschnitt folgt 2017. Für das Gesamtprojekt hat die Stadt Villach 2,2 Millionen Euro im Budget reserviert.

**Präsentation u.
Diskussion
Platzentwurf**
Paracelsussaal
Do, 5. November
18 Uhr

Bürgerbeteiligung garantiert, dass der neue Hans-Gasser-Platz im Detail so gestaltet wird, dass ihn die Menschen sofort mit Leben erfüllen.

Viel Platz für Begegnung

Ein Platz zum Bummeln und Flanieren, zum Radeln, Ausrasten, zum Einkaufen und Gustieren, zum Feiern und auch für den – verlangsamten – Verkehrsfluss soll der neue Hans-Gasser-Platz werden. Eine zeitgemäße Begegnungszone in unserer Altstadt. Ein modernes Bürgerbeteiligungsprojekt garantiert jetzt, dass alle Gruppen, die den Platz nützen, ihre Interessen in die Gestaltung einbringen können.

BEGEGNUNGSZONE. „Wir möchten hier eine zeitgemäße Begegnungszone verwirklichen“, sagt Bürgermeister Günther Albel voraus. „Wir setzen stark auf engagierte Bürgerbeteiligung und laden alle Interessensgruppen, die den Platz bespielen und nützen, herzlich zur aktiven Mitgestaltung ein“. Und derer gibt es etliche: der Alpen-Adria-Biobauernmarkt, der Villacher Kirchtag, die jüngst gegründete „Interessensgemeinschaft Hans-Gasser-Platz-4tel“, die

Radlerplattform, Vertreter des öffentlichen Verkehrs, der Gleichstellungsbeirat, die Anrainerinnen und Anrainer, Geschäftsleute und noch einige mehr.

WORKSHOPS. „Sie alle binden wir in dem modernen Bürgerbeteiligungsprojekt ein“, erklärt Bürgermeister Albel. In mehreren Arbeitsgruppen und Workshops gibt es konstruktive Diskussionen mit Fachleuten, deren Ergebnisse in die Feinplanung einfließen werden. Für die Koordination des Bürgerbeteiligungsprojektes zeichnet Ing. Mag. Alfred Rindlisbacher (www.mit-anond.com) verantwortlich, der alle wichtigen Kräfte professionell vernetzt und die Entwicklung moderierend begleitet.

MEHR PLATZ. Das neue Wohn- und Geschäftshaus nimmt nicht mehr so viel Fläche ein wie sein Vorgänger. Es bleibt deutlich mehr Platz, den die Menschen für sich nutzen sollen. „Wir wollen hier



die Möglichkeit schaffen, dass sich alle Verkehrsteilnehmer auf Augenhöhe begegnen und verzichten dafür auf Gehsteigkanten und Zebrastreifen; die Fußgänger sollen gemütlich und stressfrei flanieren, Radfahrer den gesamten Platz nutzen können.“ Der motorisierte Verkehr soll die Geschwindigkeit automatisch auf ein vertragliches Tempo reduzieren. „Der neue Hans-Gasser-Platz präsentiert sich dann als eine Begegnungs- und Wohlfühlzone. Jetzt haben wir die Chance, den Rahmen dafür zu definieren und Wünsche und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger einzuarbeiten.“

GLEICHENFEIER. Mit dem markanten Wohn- und Geschäftshaus „Hans-Gasser-Platz 9“, das jüngst seine Dachgleiche

feierte, bekomme auch der Platz selbst eine neue Dimension und eine zusätzliche architektonische Qualität. Es sei erfreulich zu sehen, dass der neue Investor seine Verantwortung gegenüber der Stadt wahrnehme. Albel: „Wir laden die Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns hier ein neues Kapitel unserer Stadtentwicklung mitzugestalten.“ Am Donnerstag, 5. November, wird das vorläufige Planungsprojekt für die Begegnungszone Hans-Gasser-Platz ab 18 Uhr im Paracelsussaal öffentlich vorgestellt.

1. Das neue Wohn- und Geschäftshaus hat viel urbanes Flair. 2. Rasch in die Höhe gewachsen, die Dachgleiche wurde jüngst gefeiert.
- 3./4. Platzimpressionen

FOTOS: ARCHITEKT (3); HÖHER (1); AUGSTEIN (3); STADTMARKETING (1)



„Sehr positiv, dass man Interessen und Vorstellungen einfließen lässt, wenn eine so große und wichtige Veränderung stattfindet.“

Mag. Josef Nageler, Obmann „HGP4tel“



„Bürgerbeteiligungsverfahren wie dieses sind spannende Prozesse. Sie helfen mit, dass man sich mit seiner Stadt noch viel stärker identifiziert.“

Ing. Mag. Alfred Rindlisbacher, Moderator

„Für künftige Bewohner des Hauses Hans-Gasser-Platz 9 ist es sehr spannend, sich in den Gestaltungsprozess aktiv einzubringen.“

Adolf Nageler, Immobilienentwickler



„Bürgerbeteiligung wertet ein Projekt auf. Meinungen der Villacherinnen und Villacher sind uns wichtig.“

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, Stadtentwicklungsreferent

5. Von links: Porr-Prokurist Ing. Paul Lamprecht, Investor Mag. Folker Schabkar, Bürgermeister Günther Albel, Architekt Dipl.-Ing. Hermann Dorn, Investor Mag. Gerald Gadnik.

Die beste Adresse Teil 4

Noch mehr neue, interessante Betriebe in unserer Altstadt! Und jetzt plant auch der schwedische Super-Publikumsmagnet H&M wieder zurück auf den Hauptplatz zu übersiedeln.

Cafe Villaco

An der Theke einen schnellen Kaffee, von der feinsten Sorte, perfekt zubereitet. So kann der Tag beginnen. Bei Alfred Koloini im Cafe Villaco in der Freihausgasse treffen sich die Kaffeegenießer ab 7 Uhr morgens. „Wir haben unser Lokal aber auch abends mindestens bis 22 Uhr offen“, erklärt der Wirt. Laufkundschaft, die mit einem coffee-to-go noch schnell den Bus erreichen muss, ist hier ebenso bedient wie jene, die bei einem Verlängerten ausgiebig plaudern wollen. Zwei Mitarbeiterinnen unterstützen den Cafe Villaco-Chef. „Unseren Gastgarten wollen wir auch im Winter offen halten“, kündigt er an. „An Stehtischen und unter Heizschwammerln servieren wir dann Glühwein und andere adventliche Köstlichkeiten.“

365 TAGE OFFEN. Sonntagsöffnung ist für Koloini selbstverständlich: „Wir sind an 365 Tagen im Jahr für unsere Gäste im Einsatz!“

Alfred Koloini setzt auf beste Qualität beim Kaffeegenuss. Die Gäste nehmen es gern an.



Perla Italy



Gottardo und Stefano (Foto) Cinzia sind mit ihrem Geschäft „Perla Italy“ neu in unserer Altstadt.

Anders als gewöhnliche Möbel- und Dekorläden präsentiert sich neuerdings „Perla Italy“ in der Widmannngasse. Gottardo und Stefano Cinzia sind aus der italienischen Provinz Venedig nach Villach übersiedelt, weil es ihnen hier am allerbesten gefiel. Spätestens seit dem Kirchtag sind sie in unsere Stadt verliebt. Dem Christkindlmarkt sind sie bereits im Vorjahr verfallen. „Shabby chic“ nennt sich die Stilrichtung des Designs, das sie verkaufen. Möbelstücke, Bilderrahmen, Lampen, aber auch Schmuck und Dekorationsartikel tragen bewusst eine gemütlich wirkende Patina, verkörpern den Charme der Zeitlosigkeit. „Villachs Altstadt ist wie gemacht für unseren Laden“, findet Stefano und berichtet, dass „Perla Italy“ sehr gut ankommt.

PASTELLTÖNE. Die pastellfarbene Perla-Welt hält alles für den heimelig gedeckten Tisch bereit, rundet die Wohnumgebung sanft mit Dekorationsmöglichkeiten ohne Ende ab. Der italienische Neugewinn für unserer Altstadt empfiehlt sich außerdem als Fundgrube für Geschenke zu jeder Gelegenheit. perla-shop.at



nanah afro american hair salon

Gar kein alter Zopf ist der Hairstyle, den Nanah Moanaziry ihren Kundinnen und Kunden in der Lederergasse verpasst. Afrikanische Zöpfchen, cornrows genannt, Rastalocken, professionelle Haarverlängerung und viele Haarkreationen mehr zaubert Nanah. „Unsere Kundschaft finden wir in allen Generationen“, freut sich die aus Madagaskar stammende, fingerflinke Unternehmerin. „In meinem Klagenfurter Salon hatten wir so viele Villacherinnen, dass wir uns entschlossen haben, einen afro-amerikanischen Hairsalon hier zu eröffnen.“ Das war vor einigen Monaten, und in unserer Stadt sind Zöpfchenfrisuren jetzt voll im Trend.

TRACHTENFRISUREN. Zum Kirchtag haben wir besonders viel gezöpfelt“, strahlt Nanah, die auch drei Mitarbeiterinnen beschäftigt. Auf **Facebook/afro american nanah hair salon nanah** kann man sich ein Bild von den Kreationen machen.

Nanah Moanaziry ist Spezialistin für Zöpfchenfrisuren jeder Art. Etwas Geduld muss die Kundschaft freilich mitbringen.

Es sind vor allem auch die unkonventionellen, kreativen und ungewöhnlichen Geschäftsideen, die den besondere Charme einer Stadt ausmachen. „In unserer Altstadt finden wir eine Reihe solcher Unternehmen“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Sie machen das attraktive Angebot noch bunter und einzigartiger.“ Gerade in den vergangenen Monaten gab es etliche Neueröffnungen attraktiver Läden. „Wir erleben derzeit eine echte Altstadt-Renaissance“, sagt der Bürgermeister.

PROMINENTE RÜCKKEHR. Was Bürgermeister Albel ganz besonders freut: „Auch der schwedische Modegigant H&M, beliebt bei allen Generationen für coole Textilien und trendige Accessoires, plant offenbar ganz konkret seine Rückübersiedelung in unsere Altstadt.“ Es ist immer eine bunte Mischung aus den verschiedensten Angeboten, die das Einkaufserlebnis in einer Altstadt so besonders erlebenswert machen, sagt Albel. „Die Rückkehr von H&M ist ein kräftiges Signal.“ FOTOS: HÖHER (5)

Secret Garden



Im secret garden mit Blick auf die Drau serviert Gastronom Peter Rothe herzhaften Kaffee und dazu auch viel für das Auge.

Eine besondere Oase im Herzen unserer Altstadt, an der Draulände, haben sich Indre Danieliute und Peter Rothe geschaffen und mit dem Lokal „secret garden“ ihren Lebensraum erfüllt. „Wir sehen uns als innovative Kombination aus Gastronomie, Musik und Kunst“, sagt Rothe. Im Café-Bistro und Gastgarten Drau gibt es auch eine Bühne, Raum für Vernissagen und einen Designmarkt. „Wir verkaufen auch Bio-Tee- und Gewürzspezialitäten“, macht er neugierig auf einen Besuch. Außerdem kann man Küchenchef Peter Müller in der Schauküche über die Schulter blicken, wenn er für kulinarische Abwechslung sorgt. Wem nach einem Lesestündchen ist, der wird in der Literaturecke fündig. **secret-garden.at**

's Herzle



Vom trachtigen Beinkleid bis zur zünftigen Kopfbedeckung: Linda Schaller kleidet phantasievoll ein.

Diese Lage hier ist einfach perfekt!“, strahlt die kreative Unternehmerin Linda Schaller, die ihren entzückenden Laden „'s Herzle“ in der Postgasse eröffnet hat. „Die ohnehin frequenzstarke Verkehrsader wird von der Neugestaltung und wirtschaftlichen Aufwertung des Hans-Gasser-Platzes nochmals deutlich profitieren.“ Linda Schallers 's Herzle-Kreationen sind nicht nur um die Kirchtagszeit sehr gefragt. Schaller interpretiert in ihren selbst entworfenen und in Kärnten geschneiderten Röcken, Blusen und Hemden das Thema Tracht kreativ und individuell.

ORIGINELL KOMBINIERT. Ihre Shirts und Lederhosen, Schürzen, Spencer, sogar Hüte lassen sich immer wieder neu und originell kombinieren. Schaller nimmt sich viel Zeit für jede Kundin und jeden Kunden. „Ich bemühe mich, etwas zu finden, das wirklich gut zur jeweiligen Person passt“, freut sie die Modekünstlerin und kommuniziert die trachtigen Erfolgsmeldungen – ganz im Trend der Zeit – gleich rasch über die sozialen Netzwerke. **Facebook: S-Herzle-Linda-Schaller**

Bürgermeister Günther Albel lädt am 13. November zum ungezwungenen Sprechtag der anderen Art ein: ins Bürgermeister-Taxi. Rasch Termin sichern.

Ihr Thema kommt in Fahrt



TERMIN

Fr., 13. November 2015

Ab 8 Uhr ist Bürgermeister Günther Albel mit dem Bürgermeister-Taxi unterwegs und nimmt sich viel Zeit für Ihr persönliches Anliegen.

Termintelefon: 0 42 42 / 205-1601



„Hallo, Taxi!“ Bürgermeister Günther Albel freut sich darauf, mit den Villacherinnen und Villachern einmal in ganz anderer Umgebung ins Gespräch zu kommen. Themen, bei denen der Schuh drückt, kann man mit dem Bürgermeister-Taxi direkt ansteuern. FOTOS: HIPPI (3)

Hallo, Taxi! Es kommt pünktlich zum vereinbarten Zeit- und Treffpunkt, wohin Sie es auch immer bestellen. Im Inneren des gemütlichen Mobils wartet bereits Bürgermeister Günther Albel, um sich im ungezwungenen Gespräch Ihrer persönlichen Themen anzunehmen. Was Sie dem Bürgermeister immer schon sagen wollten, was Sie in unserer Stadt gern an Ideen und konstruktiven Vorschlägen einbringen möchten. Günther Albel hat ein offenes Ohr für Sie. „Die Meinungen und Ansichten der Villacherinnen und Villacher sind mir sehr wichtig!“, sagt der Bürgermeister. „Beim Reden kommen die Leut' bekanntlich z'samm.“ Und in der entspannten Atmosphäre des Bürgermeister-Taxis redet es sich auch viel leichter. Einen ganzen Tag lang wird das Bürgermeister-

„Sagen Sie mir, wo Sie der Schuh drückt. Reden wir über Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen. Ich lade Sie sehr herzlich ein zu einer Fahrt im Bürgermeister-Taxi.“

Bürgermeister Günther Albel

Taxi am 13. November durch unsere Stadt fahren. Das bedeutet viel Zeit für wichtigen Informationsaustausch.

GANZER TAG. Albels mobiler Taxi-Sprechtag beginnt morgens um 8 Uhr und dauert den ganzen Tag. „Wir holen die Villacherinnen und Villacher ab, wo Sie möchten und fahren, je nach Themenlage, auch gleich dorthin, wo sie der Schuh drückt, wo sie mir etwas zeigen wollen.“ Beim eventuellen Lokalausgang kann sich

der Bürgermeister dann gleich ein Bild von der persönlichen Problemstellung machen.

ANMELDEN, BITTE. Um den Sprechtag im Bürgermeister-Taxi möglichst effizient zu gestalten und planen zu können, ersucht Günther Albel seine Fahrgäste um entsprechende Voranmeldung. Albel: „Das Bürgermeister-Taxi wird eine Fixeinrichtung in unserer Stadt. Ich freue mich darauf, Sie als Fahrgäste begrüßen zu dürfen!“



HERBERT LÖCKER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER



LAURA TAUCHHAMMER

IGEL IMMOBILIEN

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN...

...UND HABEN FRAGEN?

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz, Diskretion und Zuverlässigkeit. Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie mich an. Martin Ebner, 0664/212 78 47



WOHNEN IN ZENTRUMSNÄHE

Wenige Gehminuten ins Stadtzentrum, 3 Zimmer (ca. 84 m²), Westbalkon, Tiefgaragenplatz, HWB: 77 kWh/m²a
KP € 150.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47

SUCHE! SUCHE! SUCHE!

SIE BESITZEN EIN EINFAMILIENHAUS ODER EINE EIGENTUMSWOHNUNG MIT GARTEN

in ländlicher Umgebung von Villach und möchten verkaufen? Wir beraten Sie gerne! Ich freue mich auf Sie!
Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00

ERTRAGSHAUS MIT 5 VERMIETETEN WOHNUNGEN IN FAAK AM SEE

Gute Rendite, umfangreiche Sanierungen bereits abgeschlossen, Solar für Warmwasseraufbereitung.
Interesse?

KP € 350.000,-

Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00



FAMILIE SUCHT DRINGEND 3-ZIMMERWOHNUNG

mit bevorzugt größerem Balkon oder Terrasse im Einzugsgebiet von Villach.
Kaufpreis bis € 170.000,- gesichert!
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

SUCHE! SUCHE! SUCHE!

WOHNUNG MIT BESONDEREM FLAIR!

Ausgesprochen gepflegte 3-Zimmer-Maisonette-wohnung in Völkendorf mit Südterrasse, Südbalkon und eigenem Garten! HWB 38,6 kWh/m²a
KP € 154.000,-

zzgl. ca. € 45.000,- Wbf-Übernahme!
Michaela Pollan, 0650/777 42 92



Wohn dich frei!
DIE EIGENMARKE VON IGEL

OPTIMALE WOHLNÖSUNG FÜR JUNGE FAMILIEN

Informieren Sie sich über individuelle Finanzierungsmodelle für Ihr Traumhaus in Villach.



BAUFORTSCHRITT:

- Okt 2014
Baubeginn & Spatenstichfeier mit den ersten Käufern
- März 2015
Rohbaufertigstellung
- Mai 2015
Dachgleichen-Feier mit allen beteiligten Firmen
- Sep 2015
Außenfassaden
- Dez 2015
Bezug



RATE AB € 680,-

Flexible Zeiten erfordern flexible Lösungen. Rückzahlung ab € 680,-/Monat



KAUF - MIETKAUF - MIETE?

Je nach Lebenssituation berechnen wir gemeinsam mit Ihnen die für Sie ideale Lösung.

BAUSTELLENBESICHTIGUNG

Besichtigen Sie Ihr neues Haus und überzeugen Sie sich vor Ort: jeden Donnerstag: 16 - 18 Uhr

**IGEL
IMMOBILIEN**

SERIOS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

T. 04242 23 185

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

BAUGRUNDSTÜCK AM LANDE GESUCHT?

In Feistritz/Drau wird ein ca. 1.232 m² Baugrund um € 59.136,- angeboten!
Anfragen an Laura Tauchhammer 0650/926 75 00

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Beachten Sie diese Tipps

-  Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an, Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
-  Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
-  Hausschlüssel vor längerer Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
-  Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer, Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
-  Abends Zeitschaltuhren verwenden
-  Terrassentür durch Rollbalken oder Scherengitter sichern
-  Außenbeleuchtung, Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten
-  Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Bohrmaschine) zu geben.
-  Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
-  Bei Abwesenheit sollten Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden, das Haus keinen unbewohnten Eindruck machen. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
-  Keine Schlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
-  Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
-  Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
-  Im Winter für Schneeräumung sorgen

Für Ihre Sicherheit

Einbruchschutz? Besuchen Sie unsere Infotage, damit Ihr Zuhause wirklich sicher wird.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen ein großer Schock. Besonders jetzt, wenn die Dunkelheit früh einsetzt, treiben Einbrecher ihr Unwesen: Sie wählen ruhige Wohnsiedlungen, beobachten die Gewohnheit der Bewohner, schlagen in der Mittagszeit oder zwischen 17 und 21 Uhr zu. Vorzugsweise werden Terrassentüren oder Fenster aufgebrochen. Gesucht wird nach Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzen usw. „Vorbeugen“ lautet die Devise. Fachkundige Tipps dazu erhalten Sie an unseren Sicherheitstagen. Es gibt viele Maßnahmen, die es Einbrechern erschweren, fette Beute zu machen. Unter dieser Vorgabe beantworten erfahrenen Experten des Stadtpolizeikommandos unter dem interimistischen Leiter Stefan Brozek und der Verein safer cities Ihre brennenden Fragen.

INFORMIEREN. Informieren Sie sich doch bitte kostenlos und ausführlich über

Präventionsmaßnahmen und Einbruchsicherheit. „Die umfassenden fachlichen Beratungen bei unseren Sicherheitstagen im Rathaus und in den Volkshäusern (Termine siehe linke Spalte) sind einerseits die Voraussetzung für Eigeninitiative bei Schutzmaßnahmen. Andererseits sensibilisieren sie das Selbstbewusstsein in besonderem Maße“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

ABSCHRECKEN. Der im Jahr 2010 gegründete Verein safer cities hat sich in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig mit der Analyse der Methoden und Wirkung zur Einbruchsprävention und Einbruchsvermeidung beschäftigt. Aber auch mit Falschalarmunterscheidung, sodass Polizeieinsätze nur über verifizierte Alarme ausgelöst werden. Für eine sichere Prävention ist es erforderlich, die richtigen, situationsangepassten Maßnahmen zu setzen. FOTO: © ISTOCK.COM/STOCKSNAPPER

Nur ein **überwachter Tresor** ist ein **sicherer Tresor!**

Tresore sind primäre Einbruchsziele. 80 % der nicht überwachten Tresore werden geöffnet oder abtransportiert!

Schütze daher Deinen Tresor mit einer **einfachen Überwachungslösung** von Deinem Sicherheitspartner



Eine Initiative von
www.safercities.at



www.elektro-egger.com



www.elektro-maschke.at



www.elektro-plankenstener.at



www.rabl.co.at



www.smartproducts.at



www.zeusalarm.at



„Kommen Sie zu unseren Sicherheitstagen! Experten und auch die Polizei beraten Sie kostenlos und beantworten Ihre Fragen.“

Bürgermeister Günther Albel



Eintritt frei

Sicherheitssprechtage mit dem Verein safer cities

Fr., 13. November
Fr., 20. November
Fr., 27. November

jeweils 14 bis 16 Uhr
Stadtsenatssaal, Rathaus

„Wirksamer Schutz ist möglich und einfach zu handeln. Das wissen wir aus der Analyse tausender Einbruchsfälle.“

Dipl.-Ing. Peter Komposch
Verein safer cities



Eintritt frei

Sicherheitsvorträge mit der Polizei

Do., 5. November
im Volkshaus Landskron

Mo., 9. November
im Paracelsussaal, Rathaus

Mi., 18. November
im Volkshaus Auen

jeweils 19 bis 20 Uhr

villach :stadtzeitung 12/15

ECHTE HELDEN MELDEN!

Wer einen Einbrecher beobachtet oder auf frischer Tat ertappt, sollte sofort die Polizei anrufen.

Polizei: 133
Euronotruf: 112
Feuerwehr: 122
Rettung: 144



„Unsere Präventionsbeamten kommen gern bei Ihnen vorbei und beraten Sie über sicheren Einbruchschutz.“

Mag.a Esther Krug,
Stadthauptmann

Servicenummer der Polizei: 059 133

Durch die Wahl dieser Nummer werden Sie automatisch und unabhängig von Ihrem Standort in Österreich mit der nächstgelegenen Polizeidienststelle verbunden.

Nach langen Diskussionen Konsens für Landskron zwischen unserer Stadt und dem Land.



Bürgermeister Günther Albel und Straßenbaustadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher freuen sich mit Landskronern.

„Diese Verkehrslösung bringt für die Anrainer mehr Komfort und Sicherheit.“

Landesrat Gerhard Köfer

Eine neue Straße für Landskron



Es ist geschafft - Straßenbaureferent Landesrat Gerhard Köfer und Villachs Bürgermeister Günther Albel haben den Durchbruch erzielt. Die seit Jahren diskutierte Neugestaltung der dringend sanierungsbedürftigen Ortsdurchfahrt von Landskron entlang der Ossiacher See Süduferstraße (L49) im Abschnitt zwischen Franz-von-

Assisi-Straße und Einbindung Urlakenstraße, wird umfassend erneuert und modernisiert. Die Bauarbeiten beginnen im Frühjahr und dauern bis Schulbeginn 2016.

„Mit der Erneuerung dieses wichtigen Straßenstückes ist es uns gelungen, mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erreichen und die Anrainerwünsche voll zu berücksichtigen“, freut sich Bürgermeister Albel. Er würdigt die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbaureferenten: „Trotz schwieriger Budgetsituation des Landes haben wir gemeinsam eine über Jahre andauernde Diskussion beendet und schaffen eine für alle zufriedenstellende, sichere Verkehrslösung!“

ANRAINER ZUFRIEDEN. Konkret wird im Abschnitt zwischen Franz-von-Assisi-Straße und Urlakenstraße umgebaut. Neben der Verbreiterung des ostseitigen Gehwegs auf zwei Meter wird eine Verkehrsinsel als Fahrbahnteiler auf Höhe Hertha-Firnberg-Weg geschaffen, die als Tempobremse dient und ein sicheres Queren der Fahrbahn ermöglicht. Entsprechend den Anrainerwünschen verzichtet man auf der Westseite der Straße wegen der vielen Zufahrten auf einen zusätzlichen Gehweg. Die Gesamtkosten liegen bei 500.000 Euro, das Land bezahlt diese. Unsere Stadt trägt 150.000 Euro für den neuen Gehweg bei. FOTO: HÖHER

Neue Qualität für Fußgeher und Schulkinder am Lindenweg.

Sichere Kreuzung in Vassach

Verkehrsberuhigend und übersichtlich: Der Lindenweg in Vassach bekommt eine neue, sichere Kreuzung mit der Treffner Straße. Die derzeitige Einbindung des Lindenweges / Bad-Wörishofen-Straße wird zu einem T-Knoten umgebaut. Gleichzeitig wird die Fahrbahnaufdopplung entfernt, das Buswartehäuschen und Fußgeherübergänge erneuert, was eine bessere Gehwegverbindung garantiert. Die Arbeiten werden acht Wochen dauern.

SCHULWEGSICHERHEIT. Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher: „Es ist wichtig, dass die Menschen auf unseren Straßen so gefahrlos wie möglich unterwegs sind.“ Der Kreuzungsumbau ist der erste Bauabschnitt für den Ausbau des Lindenweges. Die zunehmende Bebauung des Vassacher Feldes mit Wohnanlagen macht es notwendig, die Straße mittelfristig auszuweiten. In mehreren Bauabschnitten sieht die Planung eine sechs Meter breite Fahrbahn vor, mit einem 1,5 Meter breiten Gehweg und einem zwei Meter breiten Grünstreifen.“ FOTO: AUGSTEIN



Von links: Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher mit Gemeinderat Dieter Berger und Gemeinderat Herbert Hartlieb auf der Kreuzung.



Seeapartements
OSSIACHER SEE - SATTENDORF



Eigentumswohnungen mit privatem Seegrund

47m² bis 86m²

Penthouse 104m² bis 107m²

Balkone - Terrassen - Eigengärten
See- und Panoramablick

...modernes und stilvolles Wohnen garantiert!



INFOS: 0463/502060
WWW.REALITAETEN-PERKONIG.AT



VOLKSBANK
GHB KÄRNTEN



Wer jung ist hat viele Träume. Auch den vom Eigenheim.
Mit einem durchdachten Finanzierungskonzept wird der Traum Realität.“

Familie Hasenbichler (Neubau Eigenheim in Selpritsch/Velden) mit ihrer Volksbank-Kundenberaterin Heidi Koch

Volksbank GHB Kärnten:
Ihr Finanzpartner für Wohnen, Bauen und Sanieren!
www.vbk.volksbank.at/wohnbau

Volksbank: **3x in Villach**
(Standesamtsplatz, Warmbad-Villach, Landskron)
Tel.: 050909

Ihre Gesundheit steht im Mittelpunkt



„Bei dieser interessanten Veranstaltung, die alle Lebensbereiche abdeckt, geht es um Ihr Wohlbefinden und es gibt wertvolle Tipps und Informationen für alle Generationen.“

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin
Mag.a Gerda Sandriesser

DO., 5. NOVEMBER

- ab 13.30 Uhr **Gesundheitsstraße:**
Blutdruck- und Blutzuckermessung (AVS Kärnten), Hörtest (Neuroth Kärnten), Sehtest (Optik Plessin Villach), Kleine Ausstellung
- 13.45 Uhr **Eröffnung** durch Bürgermeister Günther Albel
- 14 Uhr **Mein Wille geschehe...! – Vorsorge im Recht**
Notarin Dr.in Claudia Stern, Villach
- 15 Uhr **Geistig fit im Alter**
Maria Hoppe, Österr. Institut für Validation, Klagenfurt
- 16 Uhr **Zeit für Gespräche**
mit Bürgermeister Günther Albel und Vzbgm. Mag.a Gerda Sandriesser
- 17 Uhr **Sicherheitsfallen in Haus und Wohnung – wie können wir uns vor Verletzungen schützen?**
Erich Stocker, Zivilschutzverband Kärnten
- 18 Uhr **Herzschmerzen und ihre Folgen**
Prof. Dr. med. Michael Ausserwinkler, Villach
- 19 Uhr **Kopfschmerzen**
MD Prim. Dr. med. Bruno Pramsohler, Privatkrankenhaus Villach

FR., 6. NOVEMBER

- ab 13.30 Uhr **Gesundheitsstraße:**
Blutdruck- und Blutzuckermessung (AVS Kärnten), Hörtest (Neuroth Kärnten), Sehtest (Optik Plessin Villach), Kleine Ausstellung
- 14.30 Uhr **Möglichkeiten der Pflege zu Hause**
DGKP Andreas Sidorenko, AVS Kärnten, Villach
- 15.30 Uhr **Wie schütze ich mein Hab und Gut – Sicherheit für alle**
Chefspektor Benedikt Hatzenbichler, Landeskriminalamt Kärnten
- 16.30 Uhr **Wir in Villach – eine soziale Familie**
Leistungen der Stadt Villach im Familien- und Sozialbereich
Vzbgm. Mag.a Gerda Sandriesser
- 17 Uhr **Scheidung und Familie – die Kinder leiden immer darunter**
Mag.a Ulla Nettek, Rainbows Kärnten
- 18 Uhr **Rheuma – neueste Erkenntnisse**
OÄin Dr.in med. Andrea Onitsch, Landeskrankenhaus Villach und Univ. Doz. Prim. Dr. med. Ewald Kresnik, Privatklinik Villach
- 19 Uhr **Der Bauch – die Bauchhöhle**
Prim. Dr. med. Wolfgang Schweiger, Privatkrankenhaus Villach

Eintritt frei

Familien-, Sozial- und Gesundheitstage

Parkhotel
Do, 5. u. Fr, 6. Nov.
ab 13.30 Uhr



Für diese Informationsveranstaltung sollten Sie sich bitte unbedingt die Zeit nehmen.

Möglichkeiten der Pflege zu Hause, Vorsorge im Recht, die Auswirkungen einer Scheidung auf Kinder oder der Schutz von Hab und Gut: Das sind einige Themen, die auf dem Programm der Familien-, Sozial- und Gesundheitstage stehen. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wartet auch eine Gesundheitsstraße. Dort gibt es die Möglichkeit, sich von Experten beraten zu lassen, den Blutdruck- und Blutzucker zu messen oder einen Hör- und Sehtest zu machen. „Die Gesundheit der Villacherinnen und Villacher ist uns ein großes Anliegen. Wir haben ein interessantes Programm zusammengestellt. Kommen Sie, ein breites Angebot erwartet Sie“, verspricht Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

13 Eigentumswohnungen in modernem Lifestyle. WOHNIDYLLE HAFNERSTRASSE



4-ZIMMER- WOHNUNG - 1. OG

KAUFPREIS: 242.900,-- €

Wohnnutzfläche: 91,71 m²
Balkon: 12,99 m²

monatlich ab*

745,20 €

FINANZ REAL

3-ZIMMER- GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 197.000,-- €

Wohnnutzfläche: 78,35 m²
Terrasse: 16,90 m²
Garten: 54,00 m²

monatlich ab*

596,70 €

FINANZ REAL

HWB = 27,9 kWh/m²a;
HWB-Klasse: B



**Villach,
Stadtteil Fellach**

SONNIGE LAGE.

Wohnbauförderiertes Eigentumsobjekt mit 13 Wohnungen vereint mit ansprechender, moderner Architektur. Beste sonnige Stadtrandlage, umgeben von optimaler Infrastruktur wie Bushaltestelle, Schule, oder nahegelegenes Einkaufszentrum.

Sehr gute Lebensqualität dank großzügigen Eigengärten, Terrassen und Balkonen. Wohnungsgrößen von 52 m² bis 109,35 m² (Penthouse).

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten.

Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Beratung und Verkauf - T: 04242 / 45 304

Schulzeit

Über 1.000.000 Euro!

In Modernisierungsarbeiten unserer Schulgebäude und in die Verkehrssicherheit von Schulwegen wurden in den vergangenen Monaten mehr als eine Million Euro investiert. „Eine unverzichtbare Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit auch in die Zukunft unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Günther Albel und er betont: „In moderner Infrastruktur lernt es sich besser.“



Wohlfühlen Neue Sanitäreanlagen

Heuer ist das Gebäude der Neuen Mittelschule (NMS) Auen 40 Jahre alt. Die Außenrenovierung des Schulhauses erfolgte bereits vor zehn Jahren. Die Sanitärebereiche im Gebäude, vom Keller bis ins zweite Obergeschoß, wurden während der Sommerferien der Jahre 2014 und 2015 in zwei Baustufen saniert und umgebaut. WC-Anlagen, Sanitär-, Wasch- und Umkleieräume sind nun nicht nur top-modern, sie wurden auch behindertengerecht ausgestattet und stehen 384 Schülerinnen und Schülern, dem Lehrkörper und jenen zur Verfügung, die nachmittags oder abends Kurse in Klassen, Turn- oder Gymnastiksaal und der Küche der NMS Auen besuchen. „Wir haben je Baustufe rund 528.000 Euro investiert“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen sich in ihren Schulen wohlfühlen und so Freude am Lernen haben. Dazu gehört auch, dass die Gebäude entsprechend in Stand gehalten werden.“



Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher freut sich mit Stella, Jasmin und Alexander über die erneuerten Schutzwege.

Sicherheit Schulwege

Im Rahmen der Schulwegsicherung wurde in der Udinestraße der Gehweg erneuert und ein neues Buswartehäuschen aufgestellt. Auch der Gehweg in der Busbucht in der Schächtestraße erhielt eine neue Asphalttschicht. Der Gehweg von der L.-H.-Jungnickel-Straße zum Wiesensteig wurde großzügig verbreitert und zu einem Geh- und Radweg umfunktioniert. Im Rahmen der Erneuerungsarbeiten in der Meerbothstraße wurde der Kreuzungsbereich Treffner Straße / Meerbothstraße / Piccostraße ebenso neu gestaltet. FOTO: AUGSTEIN



In der NMS Auen sind die WC-Anlagen, Sanitär-, Wasch- und Umkleieräume nun top-modern und behindertengerecht.

FOTOS: AUGSTEIN (1); ISTOCK.COM/SERGIYN (1)

Lernen am Nachmittag

55 Mädchen und Buben werden in drei Gruppen nachmittags in der Volksschule Auen betreut. Für diese Betreuung wurden bestehende Räumlichkeiten – ein Gymnastikraum und eine Kraftkammer – im Kellergeschoß entsprechend umgebaut. „200.000 Euro haben wir in den Umbau investiert, 50.000 Euro kostet die neue Einrichtung. Mit dem Geld hätte man sich auch 250.000 Eiskugeln kaufen können“, sagte Bürgermeister Günther Albel. Der Zugang zu den 180 Quadratmetern weitläufigen Nachmittagsbetreuungsräumen erfolgt durch das Schulgebäude. „Jeder Euro, den wir in Bildungseinrichtungen investieren, ist gut und richtig investiertes Geld und bringt die besten Zinsen, die man sich für die Zukunft unserer Kinder nur vorstellen kann“, brachte es Albel auf den Punkt.

Auch Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser waren amüsiert: Clown „Giggo“ unterhielt die großen und kleinen Festgäste in der Volksschule Auen bestens.

FOTO: AUGSTEIN



Sport'In NMS Völkendorf Sportanlage neu

Rund 160.000 Euro kostet die Erneuerung der neuen Außensportanlage der Neuen Mittelschule (NMS) Völkendorf. Der Platz wurde 1990 errichtet. Nach 25 Jahren Benutzung waren umfangreiche Bauarbeiten notwendig: Erneuert wurden unter anderem Belag, Wasserrinne, Sprunggrube, Geräte und Zäune. Rechtzeitig zu Schulbeginn war die Sportanlage fertig.

Schulreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Baureferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher mit Direktorin Theresie Maier-Schlapper und jungen Sportlern. FOTO: HÖHER



Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Schulleiterin Margarita Stefanschitz testen mit den Kindern ein neues Spielgerät.

FOTO: HÖHER



St. Magdalen: Spielen

Die Mädchen und Buben der Volksschule St. Magdalen freuen sich über einen neuen Turn- und einen neuen Spielplatz. Rund 30.000 Euro wurden in Umbauten und Geräte investiert. Schulreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser: „Der Spielplatz wurde gänzlich umgebaut und erneuert. Statt Federwippe, Kletterelement und Sandkiste können sich die Kinder nun auf einer Schaukel und einem Federgerät austoben. Für die Beschattung werden noch zwei Bäume gepflanzt. Bänke und Trinkwasserbrunnen stehen ebenfalls zur Verfügung.“ Neu ist auch der Turnplatz: Die Betonplatte und eine Pergola wurden entfernt, ein neuer Rasen macht die Bewegung im Freien nun zum Vergnügen. Eingerichtet wird noch eine Naschecke mit Ribisel- und Himbeersträuchern und zwei Obstbäumen.



INFO



villach.at/friedhoefe

Auf unseren Friedhöfen wurden in den vergangenen Jahren auch neue Möglichkeiten der Bestattung geschaffen. Knapp 17.000 Grabstätten zählt unsere Stadt. FOTOS: MAURER (1); AUGSTEIN (1); SANTNER (1)

Gedenken ist individuell

Grab, Urne oder verstreute Asche: Die Bestattungsmöglichkeiten in unserer Stadt sind vielfältig und sehr individuell.

Rund 16.850 Grabstätten finden sich auf den Friedhöfen in unserer Stadt. Dieser Tage sind sie besonders festlich geschmückt und würdevoll erhellt. Aber auch bei der Bestattung und dem Gedenken gibt es Trends. Relativ neu ist der „Lauf des Lebens“, ein



Stelenweg auf dem Zentralfriedhof. Neu ist hier auch der „Garten des Gedenkens“, eine Gemeinschaftsgrabanlage, in der es verschiedene Bestattungsmöglichkeiten gibt. Nach der Einsenkung der zersetzbaren Urnen wird eine Blumenwiese oder ein Heidegarten gestaltet. Die Namen der Verstorbenen finden sich auf zentralen Namenstafeln. Bei Baumbestattungen kann man Bäume als Grabstätte für Einzelpersonen oder Familien erwerben. Die Grabsteinwand bietet die Urnenbeisetzung in einem Familiengrab mit Gedenktafel. Auch Urnensäulen auf den Eckgräbern stehen zur Verfügung.

WALDFRIEDHOF. Der „Wald der Ruhe“ und „Park der Ruhe“ sind Gemeinschaftsgrabanlagen. Der „Stelenweg am Waldesrand“ und die „Bäume der Erinnerung“ machen auch hier die Baumbestattung möglich. Gern in Anspruch genommen wird der „Garten des Friedens“, Ascheverstreuen am Waldfriedhof.

„Welche Form der Bestattung man auch wählt: Unsere städtischen Friedhöfe werden mit viel Liebe gepflegt und sind Orte des stillen Gedenkens.“

Friedhofsreferentin Vizebürgermeisterin
Dr.in Petra Oberrauner



FRIEDHOFSFÜHRUNGEN

Der Schwerpunkt der Führungen zu Allerheiligen liegt heuer auf den Werken des Künstlers Valentin Oman in unserer Aufbahnhalle auf dem Zentralfriedhof. **Samstag, 31. Okt.:** 9.30 bis 11 Uhr, St. Martin; 11.15 bis 12.45 Uhr, Waldfriedhof; 14 bis 16 Uhr, Zentralfriedhof. **Montag 2. Nov.:** 9.30 bis 11 Uhr, St. Martin; 11.15 bis 12.45 Uhr, Waldfriedhof; 14 bis 16 Uhr, Zentralfriedhof (Militärische Allerseelefeier und Schwerpunkt Valentin Oman).

MESSEN UND SEGNUNGEN

Gräbersegnungen in Villach

Sonntag, 1. Nov. – Allerheiligen: Hl. Messe in der Pfarrkirche Maria Gail anschl. Gräberbesprechung, **9 Uhr.** Gräberbesprechung Waldfriedhof Mittewald-Faakersee, **11 Uhr.** Hl. Messe u. Gräberbesprechung Wollanig, **13 Uhr.** Hl. Messe St. Martin, anschl. Gräberbesprechung Friedh. St. Martin, **14 Uhr.** Wortgottesdienst in St. Ruprecht, Gräberbesprechung, **14 Uhr.** Wortgottesdienst Zentralfriedhof, Gräberbesprechung, **14.30 Uhr.** Wortgottesdienst Waldfriedhof, Gräberbesprechung, **14.45 Uhr.** Wortgottesdienst in Zauchen, Gräberbesprechung, **15.15 Uhr.** Wortgottesdienst in St. Ulrich, Gräberbesprechung, **16 Uhr.**

Sonntag, 1. Nov., 18 Uhr, Konzert: „Klagelieder des Jeremias“ von G. Palestrina. Pfarre St. Nikolai.

Montag, 2. Nov., 19 Uhr, Zeremonienhalle am Zentralfriedhof, Allerseele, „Trauer und Hoffnung“. Ökum. Gedenkstunde für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, mit „Klagelieder des Jeremias“ von G. Palestrina.

KULTUR

MUSIKTHEATER-ZUSATZ

Was mich daran hindert, eine Oper zu schreiben

Mittwoch, 11. November und
Donnerstag, 12. November 2015
19.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Lecture – Oper von Klaus Karlbauer

„Die Oper ist tot, die Frage ist,
ob die Oper es weiß?“

Allein die Tatsache, dass eine Oper in einer Kunstgalerie präsentiert wird, macht neugierig. Welche Absichten stecken dahinter? Welche Konventionen werden dadurch in Frage gestellt? Welche neuen Perspektiven ergeben sich?



© Michael Rosenkrantz

SPRECHTHEATER

Die Päpstin

Mittwoch, 18. November 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Schauspiel nach dem Roman-Bestseller
von Donna W. Cross

9. Jahrhundert nach Christus: In Europa hat allein die Kirche das Sagen – Frauen gelten nur wenig mehr als Tiere. An der Macht sind Aberglaube, Willkür, Dumpfheit und Gewalt. Doch Johanna erdreistet sich, heraus zu wollen, kämpft sich durch und gewinnt eine drastische Einsicht: Wenn sie frei leben will, dann kann sie das nicht als Frau. Als „Bruder Johannes“ geht sie ins Kloster, nach Rom und sitzt schließlich selbst auf dem Heiligen Stuhl. Der Roman „Die Päpstin“ wurde in den 90er Jahren zum Bestseller, die Verfilmung im Jahr 2009 ebenfalls – im Schauspiel fasziniert die mitreißende Geschichte um eine große, mutige Frau und ihr Ringen um Selbstbestimmung mit Opulenz, physischer Virtuosität, filmischer Dynamik und Live-Musik.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Theaterabend



© Hermann Pösch

SPRECHTHEATER-ZUSATZ

Theatersport English Lovers (Wien) gegen die zebras (Linz)

Dienstag, 1. Dezember 2015
20.00 Uhr, Congress Center Villach

Schiedsrichter Jörg Schur
Musikalische Begleitung David Wagner

Das sportliche Großereignis im Improvisationstheater hat mittlerweile Tradition in Villach. Sie bestimmen, was Sie sehen wollen: Drama, Komödie, Oper oder Musical. Es erwarten Sie Spontanität und Kreativität, Teamgeist, Witz und Spielfreude. Theater, das im Augenblick entsteht. Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt. Zwei Teams, ein Musiker, ein Moderator und ein unbestechliches Publikum bilden den Rahmen dieses pointenreichen Ereignisses.



© Günther Gröger

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2015/2016 Theater für ein junges Publikum

THEATERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE Schauspiel

Grüffelo

Freitag, 20. November 2015
16.00 Uhr, Congress Center Villach

In einer Fassung von Nehle Dick für
das Landestheater Niederösterreich



Der Kinderbuchklassiker der britischen Autorin Julia Donaldson vom Grüffelo und der unerschrockenen Maus, die mit den Ängsten der anderen spielt und den Gefahren gelassen ins Auge sieht, ist schnell zum Weltbestseller geworden. Für das Landestheater Niederösterreich verknüpft die Regisseurin Nehle Dick die Geschichten von „Grüffelo“ und „Grüffelokind“ zu einem lustigen Theaterstück über eine phantasievolle Maus, die eigentlich nur in Ruhe Nüsse fressen will. Dauer ca. 60 Min.

minis – ab 2 Jahren

Musikperformance

Onigiri Toihaus Theater (A)

Montag, 23. November 2015
8.30, 10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Die Künstlerin Yoko Yagihara packt ihre Sachen und macht sich auf die Reise durch Österreich und Japan. Sie erkundet dabei nicht nur das „Wesen“ kulinarischer Landesspezialitäten, sondern auch den Geschmack der Worte „zu Hause“. Das Publikum erlebt mit Yoko eine poetische Reise voll überraschender Geschichten. Dauer ca. 40 Min.



kids – ab 4 Jahren

Clowneskes Theater

Die Martha im Koffer: Es fliegt, es fliegt! Martha Laschkolnig (A)

Dienstag, 24. November 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Ein clowneskes Theater mit wilden Verrenkungen

Dieses Mal erzählt die Martha im Koffer Geschichten vom Fliegen. Was kann fliegen und wie gut, wie weit, wie hoch? Da gibt es viel zu erforschen und viel zu staunen. In ihren Koffern hat sie dieses Mal alle möglichen Flugobjekte und ihr könnt nur hoffen, dass sie nicht selbst versucht, in die Luft zu gehen, denn wie ihr ja wahrscheinlich wisst, kann eine Martha im Koffer gar nicht so gut fliegen. Dauer ca. 55 Min.



juniors – ab 7 Jahren

Konzert mit Erzählerin

Nussknacker und Mäusekönig

Klavierduo Egri & Pertis mit
Erzählerin Caroline Koczan (A)

Donnerstag, 26. November 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel, Bambergsaal

Was ein Christbaumzuckerl am Weihnachtsbaum alles so erlebt!

Erst beobachtet es die Weihnachtsvorbereitungen der Familie Stahlbaum und wie Marie und ihr Bruder Fritz sehnsüchtig auf den lustigen Onkel Drosselmeyer warten – und schon wird das Christbaumzuckerl Praline Gelatine in die großen Abenteuer von Marie, dem Nussknacker und der „Gang der Superhelden“ hineingezogen. Gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden verteidigt Praline Gelatine den Nussknacker gegen die Knackermäuse in der Schlagobsterstortenmarzipankritzschlacht! Und all das auch noch mit viel Musik und 20 Fingern am Klavier! Dauer ca. 55 Min.



villach :kultur

Kindertheater 2015/16

Theater für die ganze Familie

ab 4 Jahren



LANDESTHEATER NIEDERÖSTERREICH (A)

Grüffelo

Freitag, 20.11.15

Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal, 16.00 Uhr

Karten sind im Villacher
Kartenbüro Knapp,
Freihausgasse, T 04242/27341,
und an der Kasse erhältlich.

Landestheater
Niederösterreich

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

ORF
ÖSTERREICH
KID

TERMINE

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Telefon 0 42 42 / 273 41



Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz
 CHS – Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes,
 Richard-Wagner-Strasse 8
 Congress Center Villach, Europaplatz 1
 Dinzschloss, Schloßgasse 11
 Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
 Gasthaus Gatterinig, Franz-Jonas-Strasse 28
 Jugendzentrum, Gerbergasse 23-33
 Kaffee Kleinfein, Lederergasse 17C
 Kulturhofkeller Villach, Lederergasse 15
 neuebuehnevillach, Rathausplatz
 Otelo, Kaiser-Josef-Platz 3
 Parkhotel Villach, Moritschstraße 2
 Romantik Hotel Post, Hauptplatz 26
 Secret Garden, Draulände 5
 Volkshaus St. Magdalen, St. Magdalener Straße 90
 Warmbaderhof, Kadischenallee 22-24

NOVEMBER 2015

03.11. DIENSTAG
Vernissage:
Projekt Klaus Karlbauer
 Multimediale Kunstinstallation
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
 Ausstellung: bis 14.11.2015

04.11. MITTWOCH
Wolfgang Bogner:
Kalender Präsentation
 „Kosmopolit 2016“
19.00 Uhr, Secret Garden

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

05.11. DONNERSTAG
 Literatur um 8
Nationalsozialismus in Kärnten:
Werner Koroschitz,
Nadja Danglmaier
20.00 Uhr, Dinzschloss

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

06.11. FREITAG
Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Onkel Paul ist der Beste
20.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

Lanny Lanner
20.30 Uhr, Secret Garden

07.11. SAMSTAG
Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Onkel Paul ist der Beste
20.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

09.11. MONTAG
Peter Cornelius
20.00 Uhr, Congress Center Villach

10.11. DIENSTAG
Mit der flotten Oma per
Autostopp durch Estland
20.00 Uhr, Warmbaderhof

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

11.11. MITTWOCH
Michael Sumper: Energie
18.00 Uhr, Gasthaus Gatterinig

Klaus Karlbauer:
Was mich daran hindert,
eine Oper zu schreiben
19.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.11. DONNERSTAG
Mein Fraiul –
Begegnung mit den Nachbarn
18.30 Uhr, Romantik Hotel Post

Klaus Karlbauer:
Was mich daran hindert,
eine Oper zu schreiben
19.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Literatur um 8
Walter Sauer: Expeditionen ins
afrikanische Österreich
20.00 Uhr, Dinzschloss

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.11. FREITAG
Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Onkel Paul ist der Beste
20.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

14.11. SAMSTAG
Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Onkel Paul ist der Beste
20.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

Kabarett Koalition:
Guido Tartarotti und
Lydia Prenner-Kasper
20.00 Uhr, Kulturhofkeller



15.11. SONNTAG
Onkel Paul ist der Beste
17.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

16.11. MONTAG
 Multivisionsvortrag
David Göttler: The fine line
19.30 Uhr, Parkhotel Villach



17.11. DIENSTAG
Vernissage:
Bank Austria Kunstpreis 2015
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
 Ausstellung: bis 5.12.2015

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

18.11. MITTWOCH
Die Päpstin
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Theaterabend



Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

19.11. DONNERSTAG
Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.11. FREITAG
 Familienstück - ab 4 Jahren
Grüffelo
16.00 Uhr, Congress Center Villach

Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Onkel Paul ist der Beste
20.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

21.11. SAMSTAG
Die Wand
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Onkel Paul ist der Beste
20.00 Uhr, Volkshaus St. Magdalen

22.11. SONNTAG
Die Höhen und Tiefen
der Musik
10.30 Uhr, Warmbaderhof

23.11. MONTAG
Onigiri
8.30, 10.00 und 16.00 Uhr,
Parkhotel Villach



24.11. DIENSTAG
Die Martha im Koffer:
Es fliegt, es fliegt!
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



26.11. DONNERSTAG
Nussknacker und Mäusekönig
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Hary Wetterstein
21.00 Uhr, Secret Garden

28.11. SAMSTAG
Westdeutsche Sinfonia
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



DEZEMBER 2015

01.12. DIENSTAG
Theatersport
19.30 Uhr, Congress Center Villach



03.12. DONNERSTAG
Dante Alighieri und sein Werk
18.30 Uhr, Romantik Hotel Post



05.11. DONNERSTAG
Matthäus Bär singt seine großen
Kinderlieder
16.00 Uhr, Kulturhofkeller

Kalif Storch, Live-Hörspiel,
DIE GROSSEN FERIEEN
17.00 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek

Eröffnungsparty mit Markus Köhle,
 FreiRaum und Jonah Fowkes
19.30 Uhr, Jugendzentrum

06.11. FREITAG
Lesesezeichen Slam
19.30 Uhr, Kulturhofkeller

10.11. DIENSTAG
Bondaria, Lesung, Sandra Maier
18.30 Uhr, Kaffee kleINFEIN

Fräulein Gustl oder Ich muss auf
die Uhr schau'n (nach Arthur
Schnitzler), Natalie Eva Offenböck,
der Nino aus Wien und die Schnitzlerband
19.30 Uhr, Kulturhofkeller

12.11. DONNERSTAG
Auf den Grund – Uraufführung,
 Storytelling theatre, Katrin Ackerl
 Konstantin, CIC Summerkids und
 Christian Reiner
16.00 Uhr, Kulturhofkeller

neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at

„Die Wand“ von Marlen Haushofer

Kärntner Erstaufführung

Der erfolgreiche Roman als Theatermonolog.



Eine Ich-Erzählerin reist mit ihrer Cousine und deren Ehemann für einen Wochenendausflug zu einer Jagdhütte in den Bergen. Sie bleibt in der Hütte zurück, als die anderen nochmal aufbrechen, um ein Gasthaus zu suchen. Sie kehren nicht wieder. Und plötzlich ist die Frau auf sich allein gestellt. Als sie mit dem Hund Luchs die Umgebung durchsucht, stößt das Tier auf eine unsichtbare Wand. Erst allmählich ergründet die Protagonistin ihre Umgebung und beginnt ihre Situation zu verstehen. Eine nicht zu bestimmende Katastrophe scheint sich ereignet zu haben. Vor der Wand scheint alles tot bzw. erstarrt und sie selbst ist umgeben von eben dieser Wand, die für sie offensichtlich sowohl Schutz wie auch Gefangenschaft bedeutet. Mit der Zeit gesellen sich immer mehr Tiere zu ihr, wie die trüchtige Kuh Bella und die Katze Perle. Zur Sorge des Überlebens gesellt sich auch noch die Verantwortung für die Lebewesen und sie steckt weiter das Terrain ab. Was geschehen ist und warum sie in diese ausweglose Situation gekommen ist, bleibt ein großes Rätsel. „Die Wand“ lässt auch heute noch vielfältige Interpretationen offen.

„Ich hatte mich davon überzeugt, dass über Nacht eine unsichtbare Wand niedergegangen oder aufgewachsen war und es war mir in meiner Lage ganz unmöglich, eine Erklärung dafür zu finden. Ich fühlte weder Kummer noch Verzweiflung. Die wichtigste Frage schien mir, ob nur das Tal oder ob das ganze Land von dem Unglück betroffen war. Ich beschloss das Erstere an zu nehmen, denn dann bliebe mir die Hoffnung, dass man mich in wenigen Tagen aus meinem Waldgefängnis erlösen würde.“

„Ich weiß nicht genau, wie spät es ist. Meine Uhr ist verloren gegangen, aber sie war mir schon vorher keine große Hilfe. Eine winzige, goldene Armbanduhr, eigentlich nur ein teures Spielzeug das die Zeit nie richtig anzeigen wollte.“

„Ich wollte plötzlich nur weg von diesem Ort.“

Regie: Clemens Lukas Luderer
Schauspiel: Isabella Wolf

Weitere Info: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at
Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at
Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehnevillach.at
 An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

Lesezeichen

Kinder- und Jugendliteraturfestival
5.-13. November 2015



05.11. DONNERSTAG
Matthäus Bär singt seine großen
Kinderlieder
16.00 Uhr, Kulturhofkeller

Kalif Storch, Live-Hörspiel,
DIE GROSSEN FERIEEN
17.00 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek

Eröffnungsparty mit Markus Köhle,
 FreiRaum und Jonah Fowkes
19.30 Uhr, Jugendzentrum

06.11. FREITAG
Leseseichen Slam
19.30 Uhr, Kulturhofkeller

10.11. DIENSTAG
Bondaria, Lesung, Sandra Maier
18.30 Uhr, Kaffee kleINFEIN

Fräulein Gustl oder Ich muss auf
die Uhr schau'n (nach Arthur
Schnitzler), Natalie Eva Offenböck,
der Nino aus Wien und die Schnitzlerband
19.30 Uhr, Kulturhofkeller

12.11. DONNERSTAG
Auf den Grund – Uraufführung,
 Storytelling theatre, Katrin Ackerl
 Konstantin, CIC Summerkids und
 Christian Reiner
16.00 Uhr, Kulturhofkeller



playOFF-Theaterfestival
19.-24. November

Eröffnung
17.00 Uhr, Hauptplatz

Das Leben ist ein Schrank, VADA
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

Das Maximum an Distanz,
 Special Symbiosis
20.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Inmitten der Mauern, Damensaloon
21.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Frontschweine, a.c.m.e.-
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

20.11. FREITAG
Das Leben ist ein Schrank, VADA
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

21.11. SAMSTAG
Das Glück in fremden Wässern,
 TURBOtheater / KopFiNdeRwaNd
11.00 Uhr, Rathausplatz

Hörspiel-Präsentation, a.c.m.e.-
18.30 Uhr, Kulturhofkeller

Impro-Theater-Slam, Jugendrat
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

Masters of the Universe,
 Die großen Ferien
23.00 Uhr, Otelo

22.11. SONNTAG
Das Maximum an Distanz,
 Special Symbiosis
10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Inmitten der Mauern, Damensaloon
11.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Das Maß der Dinge, Theater Rakete
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

radiolab, a.c.m.e.-
22.00 Uhr, Otelo

23.11. MONTAG
Queerelen!, schau.Räume
18.00, 19.00 und 20.00 Uhr, Otelo u.a.

Die alte Schachtel im Hinterhof,
 TURBOtheater / KopFiNdeRwaNd
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

24.11. DIENSTAG
Queerelen!, schau.Räume
18.00, 19.00 und 20.00 Uhr, Otelo u.a.

Der Herr der Ring-Parabel,
 TURBOtheater / KopFiNdeRwaNd
19.00 Uhr, CHS

Jugend ohne Godot,
 TURBOtheater / KopFiNdeRwaNd
20.00 Uhr, CHS

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino
 Einheitspreis: 8,50 Euro. 10er-Block: 75 Euro.
 Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber sowie
 Ö1-Clubmitglieder 7,50 Euro (gilt nur für eine
 Person).

Auskünfte und Informationen:
 Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab
 17.45 Uhr. Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06,
 E-Mail: egrenbenick@aon.at
 http://members.aon.at/filmstudiovillach/
 programm.htm

BUCHPRÄSENTATION

Nadja Danglmaier · Werner Koroschitz Nationalsozialismus in Kärnten

Donnerstag, 5. November 2015
20.00 Uhr, Dinzlschloss



Musik: **Vokalensemble Praprotnice**

Wie kam es zum Aufstieg des Nationalsozialismus in Kärnten und was begeisterte die Menschen daran? Wie erlebten junge Menschen die Zeit? Wie veränderte sich dadurch das Leben der Menschen? Wie ergeht es Kärntner Jüdinnen und Juden, welches Schicksal erleiden Roma und Sinti? Wer sind die Zwangsarbeiter? Was ist Euthanasie? Wer leistet Widerstand? Welche Motive gab es für die unterschiedlichen Handlungs- und Verhaltensweisen?

Ausgehend von diesen grundlegenden Fragen dokumentiert das Buch die Geschichte des Nationalsozialismus in Kärnten speziell auch für junges Publikum.

LITERATUR UM 8

Walter Sauer Expeditionen ins afrikanische Österreich

Ein Reisekaleidoskop

Donnerstag, 12. November 2015
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Musik: **JeGa Klarinettenquartett**

Dieser ganz besondere „Reiseführer“ durch Österreich möchte sensibel machen für die Spuren, die Afrika und seine Menschen in Österreich gezogen haben und noch ziehen. Walter Sauer präsentiert eine kulturgeschichtliche Einführung, aber auch ein touristisches Handbuch, das Sie auf Ihrer individuellen afrikanischen Expedition durch Österreich begleitet. So finden sich Villach ebenso wie im Stift Ossiach Spuren, die es zu entdecken gilt.



MULTIVISIONSVORTRAG

David Göttler The fine line

Montag, 16. November 2015
19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Wie eng Erfolg oder Scheitern zusammenhängt, hat David Göttler auf mehr als 25 Expeditionen erfahren können. Der Höhenbergsteiger berichtet von unglaublichen Momenten, die sich tief in seine Erinnerung eingebrannt und ihn geprägt haben. Es sind fantastische und einzigartige Impressionen, die einen Einblick in den Ablauf von Expeditionen geben und zeigen welche Höhen und Tiefen er dabei erlebt hat. David Göttler erzählt aber auch über seine Motivationsgründe, warum er immer wieder zu den höchsten Bergen dieser Welt aufbricht.



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

Projekt Klaus Karlbauer

Vernissage:
Dienstag, 3. November 2015,
19.00 Uhr

Ausstellungsdauer:
14. November 2015

Diese Ausstellung ist keine Retrospektive im Sinne eines Rückblicks in die Vergangenheit, auch keine Werkchau, sie gibt vielmehr Einblick in die stets gegenwärtige, prozesshafte, projekt-orientierte Arbeitsweise des Komponisten, Filmemachers und Performance-Künstlers Klaus Karlbauer. Es ist ein ständiger Fluss, eine tägliche Beschäftigung mit dem Material, die kontinuierlich Resultate in unterschiedlichen Medien und Formaten ab- oder auswirft, die dann zu sehen, zu hören und zu erleben sind. Was niemals zu sehen, zu hören und zu erleben ist, das ist der Prozess an sich. Dieser Aufgabe, das erstmals zu übersetzen und damit erfahrbar zu machen, stellt sich diese Ausstellung. Alle Exponate sind im Zuge der Arbeit an Klaus Karlbauers aktuellem Projekt, der „Lecture Oper – Was mich daran hindert, eine Oper zu schreiben“ entstanden, die ebenfalls zweimal LIVE in der Galerie Freihausgasse zu erleben sein wird. Der Begriff „Lecture Oper“ wurde von Klaus Karlbauer „erfunden“ und stellt eine Weiterentwicklung der „Lecture Performance“ dar, die sich in der Kunstszene seit etwa 10 Jahren etabliert hat.



Die Galerie Freihausgasse präsentiert –
in Kooperation mit der Galerie 3 Klagenfurt –
die Bank Austria Kunstpreisträger 2015

JUNGE KÜNSTLER AUF DEM WEG ZUM ERFOLG

Anna Kohlweis
Nataša Sienčnik

und der BA-Kunstpreisträger 2014
David Mase

Vernissage: Dienstag, 17. November 2015
Ausstellungsdauer: 5. Dezember 2015



AUSSTELLUNGSRAUM DINZLSCHLOSS

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags geschlossen

Mario Oberhofer Die Anwesenheit des Menschlichen

Ausstellungsdauer:
bis 8. Januar 2016

Mario Oberhofer ist Künstler der figurativen, gegenständlichen Malerei. Der Mensch ist Mittelpunkt seiner Bildsprache. Seine Bilder erzählen reale oder fiktive Geschichten, in denen die menschliche Figur im Dialog mit sich selbst und ihrer Umgebung steht. Botschaften von Leben, Vergänglichkeit, Gefühlen, Wahrnehmungen, Erinnerungen und Träumen werden uns vermittelt.



delcammer.at

FLEISCHEREI
HARTL
QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926

Wien's um gute Wurst geht

Frisches heimisches
Martini-Gausl
gefüllt, gewürzt in Folie verpackt

Ab November
in der Imbissstube
**Martini
Ganslschmaus**
mit hausgemachtem Apfelrotkraut,
Kartoffelknödel und glasierten Maroni
(auch zum Mitnehmen)

DONNERSTAGS
VON 8 BIS 14 UHR:
**KESSELHEISSE
BRAUNSCHWEIGER**
UNTERE FELLACH &
RINGMAUERGASSE

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
SAMSTAGS: MARKTHALLE VILLACH



Wohnträume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27, 9500 Villach
M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
E office@derimmobilienberater.at

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

<p>Einfamilienhaus in Stadtlage</p> <p>Villach – Peralu ca. 960 m² Grund, 5 Zimmer, Balkon, Garage, Geräteraum KP: € 230.000, – HWB: i. A. Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884</p>	<p>Seeblick</p> <p>2-Zimmer-Wohnung mit Blick auf den Ossiacher See, ca. 66 m² Wfl., ruhige Lage, TG, Balkon KP: € 117.000, – HWB: 78,4 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884</p>	<p>Anlagewohnung Villach Warmbad</p> <p>2-Zi-Wohnung neu renoviert mit Loggia, moderne Einbau- küche, Parkplätze vorhanden KP: € 100.000, – HWB: i. A. Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884</p>
<p>Liegenschaft mit Potenzial</p> <p>Villach Land/Treffen erhöhte Lage, ca. 3.000 m² Grund, Garagen- und Lagerflächen, ca. 140 m² Wohnfläche KP: € 318.000, – HWB: i. A. Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884</p>	<p>Familienglück</p> <p>Stadtnähe Villach – sehr gepflegtes Einfamilienhaus mit ca. 130 m² Wfl., Nebengebäude, Sonnenterrasse mit Garten KP: € 279.000, – HWB: i. A. Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884</p>	<p>Stilvoll eingerichtetes Reihenhaus</p> <p>Ossiach am Ossiacher See ca. 170 m² Nutzfläche, Sauna, Terrasse, Wintergarten, kleiner Gartenbereich KP: € 339.000, – HWB: 44 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790</p>
<p>Modernes Einfamilienhaus</p> <p>Stadtrand Villach Bj. 2006, ca. 130 m² Wfl., Kamin, ca. 700 m² Grund, Wohnkeller, Carport, NG KP: € 350.000, – HWB: 44 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790</p>	<p>Exklusiver Bungalow</p> <p>Region Faak / See Nutzfläche: 190 m² mit Pool, Sauna, Wohnkeller uvm. KP: € 385.000, – zuzüglich € 34.000 WBF – HWB: i. A. Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790</p>	<p>Ferien am Ossiacher See</p> <p>2-Zimmer mit Seeblick und Sezugang, TG, großzügige Ferienanlage KP: € 140.000, – HWB: 124,3 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790</p>

www.derimmobilienberater.at

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittel-Abo



JETZT MIT
VOLLAUSZUG!

Einbau-Herd H 2161-1 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6003

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im Set € **949,-***



Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!

Staubsauger C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ **189,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



„Laufen wir für Europas Zukunft!“



Die jungen Villacherinnen und Villacher tauschten mit den Mandatären unserer Stadt Meinungen aus, diskutierten intensiv und kritisch: Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner, Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandrieser, Stadtrat Dipl.-Ing (FH) Andreas Sucher, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Stadtrat Erwin Baumann und LAbg. Gemeinderätin Sabina Schautzer. Interessante Gesprächspartner: Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.in Beate Prettner sowie Flüchtlingskoordinator Andreas Stroitz. FOTOS: HIPPI (11)

Es ist bereits eine liebgewordene Tradition, dass der Villacher Bürgermeister junge Menschen anlässlich des Nationalfeiertages zu einem Jugendempfang einlädt. Bürgermeister Günther Albel betonte dabei, dass die EU das wichtigste Friedensprojekt sei. „Durch die wirtschaftliche Verbindung der Länder erleben wir die längste Friedensperiode, die es in Europa je gegeben hat!“ Trotz allem müsse aber auch Kritik geübt werden, wie aktuell der Umgang mit dem Thema Flüchtlinge deutlich macht.





Jugendempfang in der Fachhochschule: ORF-Journalist Dr. Peter Fritz rief die Jugend zum Mitgestalten auf: „Fragt nicht, was Europa für euch tun kann, fragt, was ihr für Europa tun könnt!“



„Sie sind, hier in Villach, an einer Schnittstelle, um in eine europäische Zukunft zu starten. Ich wünsche Ihnen dazu von ganzem Herzen einen glücklichen und erfolgreichen Start!“

Referent Dr. Peter Fritz

DR. PETER FRITZ rief in seinem Impulsreferat die Jugend zum Mitgestalten auf, aber auch, kritisch zu sein: „Sie, liebe Jugend, haben Österreich in Ihrer gesamten bisherigen Lebensspanne ausschließlich als Mitglied der EU erlebt. Und Sie haben in den vergangenen Jahren auch erlebt, dass diese Union von Krise zu Krise getaumelt ist. Zuerst ist es um den Euro gegangen, und jetzt ist es die Frage, wie Europa mit Hunderttausenden Flüchtlingen umgeht.“ Gerade deshalb appellierte er, aktiv am Europa der Zukunft mitzuwirken: „Sie sind in Ihrem Alter bereits auf einem Weg, der

Ihnen Mitgestaltung in Europa ermöglicht. Sie sind wahlberechtigt, Sie können europaweit studieren und arbeiten, Sie können einen Beitrag leisten – fragt nicht, was Europa für Euch tun kann, fragt, was Ihr für Europa tun könnt!“ Wie dies gelingen kann, präsentierte Fritz in einem Vergleich mit unserem erfolgreichen Fußball-Nationalteam: „Nur gemeinsam kann etwas Großes gelingen. Mit jungen Menschen, die genau wissen, was sie für ihr Land tun können – laufen, spielen und siegen! Laufen, spielen und siegen wir also gemeinsam, wenn es um unsere europäische Zukunft geht!“



PROGRAMM

Wolfgang Kofler „Früher war ich jünger“

DO., 29. OKTOBER
20 Uhr, Dinzlschloss

Brüllend komische Erzählungen verspricht der Abend mit Wolfgang Kofler. Mit geschliffenem Witz, großer Lust an der Pointe und in rasantem Tempo erzählt der Villacher Journalist und Vielschreiber 41 Geschichten aus dem Leben eines einfachen Mannes.

Nadja Danglmaier und Werner Koroschitz „Nationalsozialismus in Kärnten“

DO., 5. NOVEMBER
20 Uhr, Dinzlschloss

Auf die Spuren des Nationalsozialismus in Kärnten begeben sich die Pädagogin und Publizistin Nadja Danglmaier und der Historiker Werner Koroschitz. In Kurzbiografien zeigen sie Menschen, die verfolgt wurden, die sich schuldig machten, die Widerstand leisteten oder zwischen Zustimmung, Wegschauen und Ablehnung schwankten und machen so die regionale Geschichte für ein breites Publikum zugänglich.

Walter Sauer „Expeditionen ins afrikanische Österreich“

DO., 12. NOVEMBER
20 Uhr, Dinzlschloss

Auf eine besondere Reise nimmt der Afrikaexperte Walter Sauer sein Publikum in seinem aktuellen Buch „Expeditionen ins afrikanische Österreich“ mit. Sein Reisekaleidoskop möchte sensibel machen für die Spuren, die Afrika und seine Menschen in Österreich gezogen haben und noch ziehen.

AVISO

„Literatur um 11“ – Lesung zum Literaturnobelpreis 2015

SO., 6. DEZEMBER
11 Uhr, Warmbaderhof

KARTEN: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Abendkasse.

INFOS: Abteilung für Kultur, T: 0 42 42 / 205-3400.

www.villach.at/kultur

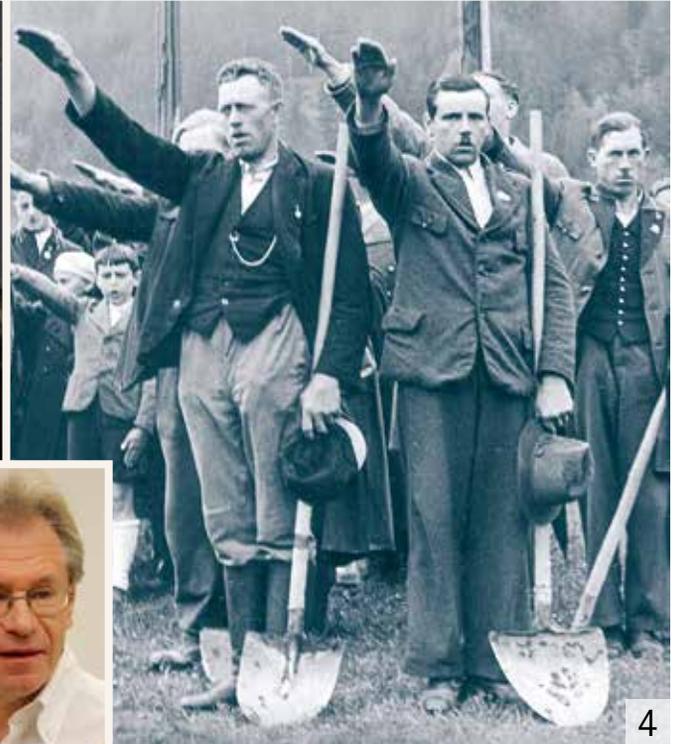
villach :stadtzeitung 12/15

Beim Literaturherbst in unserer Stadt sind Themen für alle Literaturgeschmäcker vertreten.

Vorlesen, zuhören, schmökern



1



4



3



2



5



6

1. „Expedition ins afrikanische Österreich“. 2. Afrikaexperte Walter Sauer. 3. „Nationalsozialismus in Kärnten“. 4. Journalist Wolfgang Kofler. 5. Publizistin Nadja Danglmaier. 6. Historiker Werner Koroschitz.

Wenn die Blätter fallen und Nebel aufziehen, dann wird in Villach nicht nur einfach gelesen, sondern vorgelesen.

„Lesen beflügelt die Fantasie und es ist eine erfüllende Freizeitbeschäftigung. Wir laden daher zum Literaturherbst mit einem breitgefächerten Programm rund um Neuerscheinungen und Neuentdeckungen am Literaturmarkt herzlich ein“, macht Villachs Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel Lust aufs Zuhören und Selberlesen. „Literatur, das Medium der Auseinandersetzung, will gelesen und vorgelesen werden. Leider ist Lesekompetenz

heute, in Zeiten moderner Telekommunikation, nicht mehr selbstverständlich, aber wichtiger denn je.“

DIE LESUNGEN im Rahmen der Reihe „Literatur um 8“ werden musikalisch begleitet und es besteht die Möglichkeit, die Autorinnen und Autoren auch persönlich kennen zu lernen und Bücher signieren zu lassen.

FOTOS: STADT VILLACH/KULTUR (6)

INFO



villach.at/kultur



RENAULT
Passion for life

Tauchen Sie ein
in den vollen Wintergenuss.

Gewinnen Sie mit dem Winter-Check ein Wochenende an der Côte d'Azur!

Räderwechsel inkl. Winter-Check nur € 42,-*

RENAULT SERVICE. Weiter denken, weiter fahren.

* ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen. Gültig bis 31.12.2015, Preise inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien/Montage. Angebot gültig für PKW's/LKW's; Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gratis: Smartphone-Handschuhe Solange der Vorrat reicht.

Motor Mayerhofer
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Raiffeisen – Realitäten GmbH Villach
Manfred Meyer, Nikolaigasse 4
manfred.meyer@rbgk.raiffeisen.at
Tel. 04242/2103 30-84 od. 0664 214 07 93

Raiffeisen
Immobilien



Baugrund in Reifnitz, in exzellenter Lage, Nähe Wörthersee

Nur ca. 450 m Entfernung, Widmung Bauland Kurgebiet, alle Anschlüsse in unmittelbarer Nähe vorhanden, Zufahrt über öffentliches Gut, Gfl. ca. 2.829 m² (teilbar ab ca. 810 m²)
KP € 125,- / m²



Anlageobjekt mit 5 Wohnungen (alle vermietet) in Fürnitz

Generalsaniertes Wohnhaus, inkl. Doppelgarage u. asphaltierten Autoabstellplätzen, gepflegter Hof, erstklassige Infrastruktur; Wfl. ca. 290 m², Gfl. ca. 1.483 m²
KP € 289.000,- Energieausweis in Arbeit



Grundstücke in Korpitsch Nähe Villach

Sonnige, ruhige Lage am Fuße der Karawanken, ideale Größe für Eigenheimbau, Anschlüsse in unmittelbarer Nähe vorhanden, öffentl. Zufahrt; Gfl. ab ca. 700 m² bis ca. 860 m²
KP € 69,- bis € 79,- / m²



Maisonettewohnung in Toplage Villach

Sonnig gelegen, mit Galerie, inkl. Einbauküche, inkl. PKW Abstellplatz Wfl. ca. 120 m²
KP € 199.000,- HWB 47,4



Noch 1 Baugrundstück in Drobellach am Faaker See

Ebene, sonnige Lage, Anschlüsse in unmittelbarer Nähe, öffentliche Zufahrt, keine Bebauungsverpflichtung – ideal auch als Wertanlage; Gfl. ca. 1.018 m²
KP € 175,- / m²



Sonnengrundstück in Faak am See

Ebene Lage, leicht zu bebauen, alle Anschlüsse in unmittelbarer Nähe vorhanden; Gfl. ca. 815 m² + ca. 100 m² Grünstreifen
KP € 125.000,-

www.raireal.at

PUTZ

**RAUM AUSSTATTER
TAPEZIERER
POLSTERER**



Foto: Monika Zore-Luh

Klaus Putz

Tiroler Straße 56
9500 Villach
T 04242/562 32
F 04242/592 32
M 0676/960 50 90

office@putz-raumausstatter.at
www.putz-raumausstatter.at

**POLSTEREREI UND
RESTAURATION VON
STILMÖBEL**

Sessel • Stühle • Couchen • Eckbänke • Fauteuils
sowie Neupolstern von Autoinnenräumen...

...und vieles andere mehr für Ihr zu Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ORF-Moderatorin Ani Gülgün-Mayr, die Präsidentin des Bundesdenkmalamtes Dr.in Barbara Neubauer, Grundeigentümer Johann Mikl, Historiker Mirko Hofer und Archäologe Mag. Claus Vetterling.



UNSER TIPP

Präsentation der archäologischen Grabung am Wauberg

Historisch Interessierte, bitte vormerken: Alles Wissenswerte über die spannenden archäologischen Grabungsarbeiten auf dem Wauberg und natürlich der ausgezeichnete Kurzfilm werden im Rathaus präsentiert.

Eintritt frei

Präsentation

Rathaus
Di, 3. November
17 Uhr

Bundesdenkmalamt zeichnete Film als bestes Kurzvideo Österreichs aus.

Film über Wauberg erntete dickes Lob

Das ORF-Publikum hat entschieden: Die Kurzfilmproduktion über Villachs Wauberg und seine archäologischen Schätze gewann unter neun Bewerbern den österreichweiten Videowettbewerb des Bundesdenkmalamtes! Der idyllische Wauberg in Egg am Faaker See ist jetzt in ganz Österreich bekannt. Nicht nur, dass hier wertvolle archäologische Funde aus der Zeit um das 12. Jahrhundert zu finden sind, jetzt ist das Naturjuwel Wauberg mit seinen archäologischen Schätzen auch Star einer Videoproduktion.

HISTORIKER. In dem vom Denkmalamt ausgeschriebenem Wettbewerb „Du bist mein Schatz“ und der Sendereihe in ORF III wurde der Beitrag von Maximilian Traxl über den Wauberg österreichweit zum Sieger gewählt. Den Preis – die Verleihung fand im Rahmen der Langen Nacht der Museen im Wiener Museumsquartier statt – haben Historiker Mirko Hofer, der Bamberger Archäologe Claus Vetterling und Grundeigentümer Johann Mikl von der Präsidentin des Bundesdenkmalamtes, Dr.in Barbara Neubauer, entgegengenommen. Neubauer

zeigte sich glücklich über die Entscheidung des ORF-Publikums, dass mit der Wauberg-Videoproduktion ein archäologisches Erbe zum Sieger gekürt wurde.

LIEBEVOLL. Bürgermeister Albel gratulierte zu diesem Erfolg: „Das rund zweieinhalbminütige Video stellt unseren Wauberg auf ein ganz persönliche und liebevolle Weise filmisch dar und macht das Naturjuwel mit all seinen archäologischen Schätzen in ganz Österreich bekannt“. Die Ausgrabungen auf dem Wauberg verraten uns, so Albel, viel über das Leben im Mittelalter.

GRABUNGSARBEITEN. Die Erhebung auf dem Grundstück von Johann Mikl wird in Fachkreisen als Höhensiedlung unbekannter Zeitstellung geführt. Auf dem Wauberg fand – finanziert durch unsere Stadt – eine archäologische Grabung statt, die mittelalterliche und urgeschichtliche Funde an den Tag brachte. Neben der gesuchten, mittelalterlichen Burganlage konnte eine Besiedelung seit der Kupferzeit (4000 Jahre vor Chr.) nachgewiesen werden. FOTOS: DR. RENATE HOLZSCHUH-HOFER (1); AUGSTEIN (1)

Mirko Hofer zeigt Bürgermeister Günther Albel die Zisterne, in der die Menschen das Oberflächenwasser und das Wasser von den Dachflächen der Burggebäude sammelten.



Talente gesucht!

30. Oktober, 6. und 13. November, Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr

Training für Theaterfreunde

Der Villacher Jugendrat veranstaltet gemeinsam mit dem Jugendreferat heuer erstmals einen Impro-Theater-Slam. Junge Talente zwischen 14 und 21 Jahren, die gerne in andere Rollen schlüpfen und andere Menschen unterhalten wollen, können ihre Darbietungen am Samstag, 21. November, einem großen Publikum präsentieren. Das Publikum und eine Fachjury wählen schließlich die besten Aufführungen. Die Mühe lohnt sich, immerhin gibt es tolle Preise, unter anderem Theaterkarten und Schauspielunterricht aber auch eine Abendgage von 400 Euro. Anmeldungen sind bis Veranstaltungsbeginn im Jugendzentrum der Stadt Villach möglich. Wer vorher schon Theaterluft schnuppern möchte, hat die Möglichkeit, an

Theatersport-Workshops teilzunehmen. Profis zeigen viele Tricks und helfen Stücke einzuüben, die auch beim Impro-Theater-Slam vorkommen. FOTO: STEFAN EBNER

Eintritt frei**Thater-Slam**

Kulturhof:keller
Sa, 21. November
ab 19 Uhr



TERMINE THEATERSPORT-WORKSHOPS: 30. Oktober, 6. und 13. November, Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr.
Infos: 0 42 42 / 205-3434, jugend@villach.at, ju.villach.at

Gewinnspiel

Vom 6. bis 8. November ist das Congress Center eine völlig verspielte Welt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Spielfans können sich im Congress Center unserer Stadt drei Tage lang nach Herzenslust austoben. FOTO: ©ISTOCK.COM/ALINA555



Wir verlosen Eintrittskarten

Was das Herz Verspielter begehrt, finden Sie drei Tage lang bei den Kärntner Spieletagen im Congress Center. Schulen und Kindergärten haben Freitagvormittag die Gelegenheit, kostenlos alle Neuheiten auszuprobieren. Für Familien sind die Spieletage ein Pflichttermin. Heuer gibt es Samstag und Sonntag erstmals eine Gebrauchtspele-Börse: wer gut erhaltene Spiele verkaufen möchte, kann diese hier einbringen. Und wir verlosen **4 Familienspässe** für die Spieletage und außerdem **10 mal 2 Eintrittskarten**. Schicken Sie uns bis 4. November eine Postkarte an Magistrat Villach, Öffentlichkeitsarbeit, oder eine E-Mail mit dem Stichwort „**Spieletage 2016**“ an gewinnspiel@villach.at. Telefonnummer nicht vergessen! Gewinner werden verständigt.

Spieletage

Congress Center
Fr, 6.–So, 8. Nov.
9–18 Uhr

REDEN WIR ÜBER MOBILITÄT

Am Freitag, 13. November, wird im Paracelsussaal über den Mobilitäts-Masterplan des Landes Kärnten diskutiert. Ihre Meinung ist gefragt.

Das Land Kärnten erarbeitet seit Frühjahr 2015 bis zum Sommer 2016 in einem breit angelegten Beteiligungsprozess einen Mobilitäts-Masterplan mit dem Zeithorizont bis 2035. Übergeordnetes Ziel wird eine umweltfreundlichere Mobilität der Kärntner Bevölkerung und eine bessere Erreichbarkeit sein. In Bürgerinnen- und Bürger-Workshops wird der aktuelle Stand des „Mobilitäts-Masterplans Kärnten 2035“ (Analyse der derzeitigen Situation und die zukünftigen strategischen Schwerpunkte, erarbeitet durch Arbeitsgruppen und ExpertInnen) vorgestellt. Hier haben Sie die Chance, Ihre Meinungen und Anliegen einfließen zu lassen.

Mobilitäts-Masterplan 2035

Rathaus
Fr, 13. November
18–20 Uhr



Die traditionelle Kranzniederlegung gehört zum Abstimmungsgedenken. Traditionsverbände, das Bundesheer und viele Ehrengäste verfolgten die Feier am Oberen Kirchenplatz. FOTO: AUGSTEIN

Unsere Stadt lud zu einer würdevollen Feier anlässlich des Abstimmungsgedenkens ein.

In Frieden leben

Geschichte wiederholt sich nicht, was sich aber wiederholt, sind die Lehren, die wir daraus zu ziehen haben“, zitierte Bürgermeister Günther Albel in seinen Eröffnungsworten den deutschen Politiker Richard von Weizsäcker. Er appellierte, Erfahrungen an die junge Generation weiterzugeben, die nicht im Krieg aufgewachsen ist. „Wir müssen ihnen zeigen, dass Friede nicht selbstverständlich ist. Gerade das wurde uns in den

vergangenen Wochen besonders bewusst. Wir haben viele Menschen bei uns in der Stadt gesehen, die vor Terror, Hass und Zerstörung fliehen mussten.“ Den einleitenden Prolog sprach Matea Tadić, deren Familie selbst vor einigen Jahren aus Bosnien geflüchtet ist. Auch Diplomat Dr. Wolfgang Petritsch beeindruckte mit seinen Ausführungen: „Das Zusammenleben ist ein ständiger Prozess, ein ständiges Bemühen.“

HERREINSPAZIERT ...IN DEN TOPSKIPPASS-SKIZIRKUS!

I BIN DABEI!

**FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ERWACHSENE + 1 KIND
SCHON AB € 999,-**
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.049,-

**TEILZAHLUNG MÖGLICH!
TOPSKIPPASS IN RATEN BEZAHLEN:**
www.austrian-anadi-bank.com

**INFO + BESTELLSHOTLINE
04242-570470**
MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR
13.00 - 17.00 UHR
WWW.TOPSKIPASS.AT

**TOP
SKI
PASS**
KÄRNTEN
OSTTIROL

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.
GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.

www.kaeerntnersparkasse.at

**Die Perspektive verändert uns:
Jetzt kostenloser
Finanz-Check in
der Kärntner
Sparkasse!**

SPARKASSE
Die Kärntner

Bei Wertpapieren gut beraten.



Stadt :lichter

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.



01

AUSSTERN



02

HÖHER



03

AUSSTERN



04

AUSSTERN



05

AUSSTERN

01 Schultaschen. Der Verein „Rettet das Kind“ betreibt kärntenweit elf Schülertreffs und einen Hort. Einer dieser Treffs befindet sich auch in unserer Stadt, nämlich am Hauptbahnhof. Geschulte Betreuerinnen kümmern sich um die Kinder und Jugendlichen, die hier die Wartezeit bis zum Unterricht verbringen können. Anlässlich des heurigen Schulstarts hat „Rettet das Kind“ wieder zahlreiche Schultaschen an Kinder übergeben. In Vertretung unseres Bürgermeisters überraschte Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher die Schülerinnen und Schüler mit praktischen Villach-Taschen.

02 Diplomiert. 64 Diplomandinnen und Diplomanden der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Villach und Klagenfurt nahmen im CCV ihre Diplome entgegen. Rund 4600 Stunden theoretische und praktische Ausbildung innerhalb von drei Jahren mussten die frischgebackenen Gesundheits- und Krankenschwestern und -pfleger absolvieren. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte: „Sie können heute mit Stolz sagen, dass Sie es geschafft haben. Verlieren Sie nie Ihren Idealismus. Menschen in Ausnahmesituationen brauchen Sie. Gehen Sie weiter Ihren Weg, verfolgen Sie Ihre Ziele.“ Gemeinsam mit Schuldirektorin Mag.a Beate Wanke (links) und zwei Diplomanden freute sich die Vizebürgermeisterin über die stimmungsvolle Diplomfeier.

03 Gästeehrung Karnerhof. Eine ganz besondere Gästeehrung fand im Karnerhof der Familie Melcher statt. Dabei gab es drei Familien, die bereits zum 60. Mal den Weg zum Faakersee fanden. Im Rahmen eines Erntedankfestes bedankte sich die Hoteliersfamilie Melcher bei ihren treuen Stammgästen, für die der Karnerhof mit seiner idyllischen Umgebung bereits zur zweiten Heimat wurde. Am Bild v.li.: Tourismusstadträtin Katharina Spanring, Gemeinderat Christian Pober, Adeline Opel, Inge und Horst Ziesenhenne, Irmgard Reuschlein, Hans und Anita Kinatader, Monsignore Josef Tiefenböck (Diözese Passau), Hans und Adele Melcher.

04 Nordsee feierte. Der erste Nordsee-Standort Kärntens wurde genau vor 75 Jahren in Villach eröffnet. Das Traditionsunternehmen mit Standort am Hauptplatz feierte das Jubiläum, wobei in den vergangenen Jahren laufend in den „Snack- und Restaurantbereich“ investiert wurde. Frische und Vielfalt, regionale Produkte wie Bachforellen und Bio-Saibling sind oberstes Gebot. Die Nordsee-Filiale in Villach beschäftigt durchgehend zehn Mitarbeiter. Am Bild v.li.: Gemeinderat Herbert Hartlieb konnte sich von der hohen Qualität der Fischprodukte überzeugen, mit Filialeiter Michael Höftberger und Mag. Alexander Pietsch (Country-Manager Nordsee Österreich).

05 Rollstuhl-Tennis Charity-Turnier. Eine beispielhafte Charity-Aktion zu Gunsten schwer behinderter Kinder, die an einer schweren Rückenmarkserkrankung leiden und zum Teil ihr Leben lang im Rollstuhl sitzen müssen, gab es im Tenniszentrum Warmbad. Zahlreiche Spitzensportler nahmen mit den beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen bei Tennisevents teil und demonstrierten damit auch ihre Solidarität und Anerkennung für den Behindertensport. Der Erlös aus dieser Charity-Aktion wird drei betroffenen Familien zur Verfügung gestellt. Am Foto: Gemeinderat Richard Pfeiler und Organisatorin Dr. Alexandra Fuchs-Samitz mit Jugendlichen und Kindern.

06 Safety Day. Mit knapp 400 Mitarbeitern ist die Firma M 3 – Rappold in unserer Stadt ein sehr wichtiger Arbeitgeber. Um ihre Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit zu schützen, setzt die Geschäftsleitung auf Prävention zur Vermeidung von Arbeitsunfällen. Mit Übungsstationen wie „Hände gut, Alles gut“, „Atemschutzmasken richtig anwenden“ und „Staubexplosion“ sollte das Sicherheitsbewusstsein geschärft werden. Von rechts: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jens Milde, Hauptfeuerwache-Kommandant Gemeinderat Harald Geissler, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer, Ing. Walter Flaschberger, Günter Klammer (Arbeiter-Betriebsrat).



06

07 Rote Nasen sammeln. Laufend helfen für ein Lachen im Spital. Unter diesem Motto organisierte der Polzeisportverein Villach den Rote-Nasen-Lauf auf dem Maria Gailer Sportplatz. Zahlreiche Promis wie Udo Wenders, Edi & Friends unterstützten dieses karitative Event. Zusätzlich konnten die Teilnehmer mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen das Spendenkonto auffüllen, welches von den zahlreichen Sponsoren gefüttert wurde. Am Bild: Polzeisportverein Villach Obmann Raimund Mitterböck, Josef Pairitsch (PSV Villach), LH-Stv. Dr.in Beate Prettnner, Robert Trattng (PSV Obmann-Stv.), Sportlegende Othmar-Jakob Weber, Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.



07

08 Herbstfest. Zu einem bunten Herbstfest lud das Autohaus drive-wiegele in die Handwerkstraße ein. Der bereits seit drei Generationen bestehende Traditionsbetrieb bot den Besuchern ein ansprechendes Programm. Neben Geschicklichkeitsspielen, Kinderhupfburg, zünftiger Volksmusik und kulinarischen Highlights konnten die Gäste neueste Automodelle und eine „Live-Hagelreparatur“ miterleben. Am Bild: Gemeinderat Harald Sobe (rechts) mit Firmenchef Ing. Hannes und Sohn Thomas Wiegele.



08

09 Blaulicht-Stammtisch. Kooperation und Zusammenarbeit im Echteinsatz steht für Villachs Blaulichtorganisationen immer im Vordergrund. Beim jährlichen Stammtisch wurden Erfahrungen und neue Erkenntnisse ausgetauscht, um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Wie wichtig dieser informelle Meinungsaustausch unter den Einsatzkräften ist, konnte erst kürzlich beim Flüchtlingsthema unter Beweis gestellt werden. In kürzester Zeit mussten die notwendige Infrastruktur und Versorgung bereitgestellt werden. Aber auch beim „Jahrhundert-Hagelunwetter“ konnte man sich auf die Einsatzkräfte und hunderte freiwillige Helfer verlassen. Am Bild: Villachs Blaulichtorganisationen beim Meeting mit Stadtrat und Feuerwehrreferent Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher.



09

10 „Leider hat Lukas schon wieder...“. Er gilt als der wohl bekannteste Lehrer Österreichs und amüsiert mit seinen Büchern über Alltagsorgen und Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Schule, Eltern und Kindern: Niki Glattauer präsentierte vor einem begeisterten Publikum im Bambergsaal des Parkhotels sein neuestes Buch „Leider hat Lukas schon wieder...“. Zuvor trug sich der Autor im Beisein von Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Kulturamtsleiter Mag. Christian Sturm und Magistratsdirektor Dr. Hans Mainhart ins Ehrenbuch unserer Stadt ein.



10



INNOVATIV DIE ZUKUNFT GEWINNEN

Zum siebenten Mal geht der Innovationskongress, der bedeutendste seiner Art in Europa, in unserer Stadt über die Bühne.

Hinter dem Kongress steht das 2010 gegründete IFI – Institut für Innovation – eine Gruppe innovationsaffiner Menschen, deren Vision es ist, beizutragen, die Alpen-Adria-Länder zur innovationsstärksten Region Europas

zu machen. Die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Kongresses, der wieder im CCV stattfindet, können sich auch heuer auf internationale Top-Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft freuen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Ressourceneffizienz, Digitalisierung, Geschäftsmodelle und globale Trends. Praxisbeispiele, Erfolgsgeschichten, Anregungen, Tipps, Handlungsleitfäden und eine Bühne für „Start-up“-Unternehmen stehen beim Innovationskongress 2015 ebenso auf dem Programm wie die „InnovationsAcademy“ und, heuer neu, das „BauForum“.

TANKSTELLE. Durch die vielen kompetenten Vortragenden gewinnt man bei den Innovationskongressen in Referaten und Dialogen neue Erkenntnisse, tauscht sich aus. Dadurch sind sie eine einzigartige Wissens- und Energietankstelle. Zukunftsforscher Dr. Georg Uerz, Stararchitekt Dipl.-Ing. Diébédo Francis Kéré, „Waste House“-Planer Duncan Baker-Brown, Zukunftsforscher Doris und John Naisbitt sind einige der Key-Speaker des Innovationskongresses 2015. www.innovationskongress.at

**Innovations-
kongress 2015**
CCV
Do., 12. u. Fr., 13. Nov.

Wir holen die erfolgreichsten Nachwuchssportler vor den Vorhang.

„Die jungen Talente im Sport trainieren besonders hart. Dieses Engagement wollen wir belohnen.“

Sportstadtrat
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher



Wir suchen die Sporttalente

Mit dem diesjährigen, bereits vierten Junior Sports Award wollen wir wieder die sportlichen Leistungen der Jugendlichen honorieren“, erklärt Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. „Villach stellt in zahlreichen Sportarten viele junge Talente, die immer wieder auf sich aufmerksam machen und ihre Heimat durch nationale und internationale Spitzenplatzierungen vertreten. Die jungen Sportlerinnen und Sportler trainieren hart, und dies belohnen wir. Wenn Sie also junge Talente kennen, die diese Auszeichnung verdient hätten, dann schreiben Sie uns!“

INFORMATION. Unter allen Einsendungen wählt eine Jury die Gewinnerinnen und Gewinner in insgesamt sechs Gruppen. Die erfolgreichsten Jungsportlerinnen und -sportler können ihre Trophäe natürlich auch heuer wieder beim Junior Sport Award entgegennehmen. Vorschläge bitte an sport@villach.at oder 0 42 42 / 205-3611. Einsendeschluss ist Freitag, 20. November.



WINTERCAMPING
Ossiacher See

Entspannen und Relaxen in der
SEE-SAUNA

GRUPPENBUCHUNGEN werden bevorzugt reserviert
GRUPPENPREISE MO-SO
| Mindest-Personenzahl 5: € 80,- | Maximal-Personenzahl 10: € 130,-

EINZELPERSONEN (ab 1 Pers.) an folgenden Tagen:
| MO: Männer | MI: Gemischte Sauna | FR: Damen
Preis pro Person: € 16,-



ANMELDUNG/RESERVIERUNG
unbedingt schon am Vortag: T 04248/ 2757

CAMPING- &
STRANDBAD
Ossiacher See
9520 ANNENHEIM

www.camping-ossiachersee.at



Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, **der Redaktionsschluss für die Stadtzeitung Ausgabe 13/2015, Erscheinungstermin 13. November, ist am 28. Oktober.**

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltungen, im Serviceteil der Stadtzeitung erscheinen, tragen Sie diese bitte ehest, spätestens aber bis **28. Oktober 2015** selbst im Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungsmeldung ein.

AUSSTELLUNGEN

Zeiträume

Sonderausstellung im Museum der Stadt noch bis 31. Oktober, täglich außer montags und feiertagen von 10 bis 16 Uhr

„Community Kunst“

Jugendzentrum, Gerbergasse 29

BILDUNG

MO., 9. NOVEMBER

Montagsakademie

der Uni Graz, Vortrag „Wille, Geist, Gehirn – und wo bleibt die Freiheit? Bemerkungen zu einem Rätsel der Philosophie“, Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1, 19 Uhr

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr. www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

C+C Pfeiffer Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FRAUEN

DI., 3. NOVEMBER

Frauensalon: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Frauentreffen, Café Bernold, Nikolaiplatz 2, 8.30 Uhr

Frauen tanzen gemeinsam durch die Welt

Tanzstudio Mackh, Hauptplatz 10, 18.30 Uhr

DO., 5. NOVEMBER

Frauenakademie:

Internet & Co für Frauen 50+ Volkshochschule, Widmannsgasse 11, 8.15 Uhr

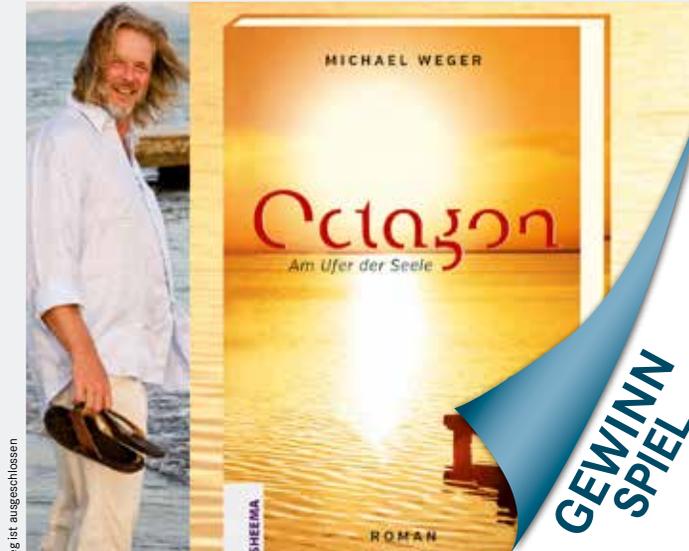
FREMDSPRACHEN

Französisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Fr., 13. Nov., Superintendentur Ev. Kirche, 19 Uhr u.
Di., 8. Dez., nbv, 20 Uhr

OCTAGON. AM UFER DER SEELE

Michael Weger, Schauspieler, Professor für Schauspiel am Landeskonservatorium und Intendant der neuebuehnevillach (nbv), präsentiert seinen ersten Roman: Das Octagon, einst die Tempelschule eines weit entlegenen, mystischen Königsreichs, hat die Zeiten überdauert. Seine Lehren der acht archetypischen Seelenkräfte, die das Wesen der Menschheit bestimmen, sind mit den Jahrhunderten gewachsen. Paul Stenson, ein junger Psychotherapeut aus Köln, findet über abenteuerliche Pfade dorthin und durchläuft den Zyklus der geheimnisvollen Innenwelten.

Gewinnen Sie das Buch: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Octagon“, Einsendeschluss 10. 11. 2015.

Info: T: 0 42 42 / 205-3416, www.stadt-villach/kultur

Schauspiel nach dem Roman-Bestseller von Donna W. Cross

„DIE PÄPSTIN“

Das fulminante Historiendrama um die Geschichte einer großen, mutigen Frau und ihr Ringen um Selbstbestimmung, Liebe und eine bessere Welt begeisterte das Publikum. Im Schauspiel fasziniert die mitreißende Geschichte mit Opulenz, filmischer Dynamik – Dramaturgin Susanne F. Wolf – und eigens für diese Produktion komponierter Live-Musik (Komponist: Georg Karger).

Gewinnen Sie 2 Karten:

Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Päpstin“, Einsendeschluss 10. 11. 2015.

Info: T: 0 42 42 / 205-3413
www.villach.at/kultur

Mi., 18. Nov., CCV, 19.30 Uhr (kostenlose Einführung 18.30 Uhr)



© Hermann Hubach

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Mauro´s Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

GESUNDHEIT

Herzgesundheit

Der Österreichische Herzverband veranstaltet Turnkurse, Info T: 0664 / 73 23 40 10 (Sylvester Srienz), Friedensschule (Trattengasse), jeden Dienstag, 16.45 Uhr

DO., 29. OKTOBER

Fit und gesund mit Yoga

Schnupperkurs für Yoga-Einsteiger, IN Bewegung, Ossiacherstraße 93, 9.15 Uhr

MO., 2. NOVEMBER

MINI MED Vorlesung

„Entschlacken, Entsäuern und Entgiften des Körpers – sinnvolle Gesundheitsmaßnahme oder nur ein Mythos, Rathaus, Paracelsusaal, 19 Uhr

JUGENDZENTRUM

Gerbergasse 29

DO., 29. OKTOBER

„Community Kunst“

Vernissage, 18 Uhr

FR., 30. OKTOBER

Kommunikation zwischen Model und Fotografin

Ronja Fabien gibt Einblicke in ihre Arbeit, 15 Uhr

KULTUR

DO., 29. OKTOBER

Literatur um 8 – „Hr. Kofler“

41 Geschichten aus dem Leben eines einfachen Mannes, Lesung von Wolfgang Kofler, Dinzlschloss, Schlossgasse 11, 20 Uhr

DO., 5. NOVEMBER

Nationalsozialismus in Kärnten

Buchpräsentation von Nadja Dangelmaier und Werner Korošič, Dinzlschloss, Schlossgasse 11, 20 Uhr

DI., 10. NOVEMBER

„Bondaria“

Lesung mit Sandra Maier, für Jugendliche ab 13 Jahren, Kaffee kleinfein, Lederergasse 17 c, 18.30 Uhr

MI., 11. NOVEMBER

„Energie“

Michael Sumper liest aus seinem Scot-Arabic Roman, Gasthaus Gatternig, Franz-Jonas-Straße 28, 18 Uhr

Was mich daran hindert, eine Oper zu schreiben

Lecture – Oper von Klaus Karlbauer im Rahmen der multimedialen Kunstinstallation, Galerie Freihausgasse, 19.30 Uhr

SA., 14. NOVEMBER**Kabarett Koalition**

mit Guido Tartarotti und Lydia Prenner-Kasper, moderiert von den Gebrüdern Moped, Kulturhof:keller, Lederergasse 15, 20 Uhr

LESEZEICHEN**DO., 5. NOVEMBER****Matthäus Bär sind seine großen Kinderlieder**

Kinder-Pop-Konzert für Kinder ab 4 Jahren, Kulturhof:keller, 16 Uhr

Kalif Storch

Live-Hörspiel für Kinder ab 6 Jahren, Alpen-Adria-Mediathek, 17 Uhr

Slam-Po-Po-Poetry Klicks

Petry Slam Performance mit Markus Köhle, für Jugendliche ab 14 Jahren, Jugendzentrum, 19.30 Uhr

Konzert „FreiRaum“

für Jugendliche ab 14 Jahren, Jugendzentrum, 20.30 Uhr

Konzert „Jonah Fowkes“

für Jugendliche ab 14 Jahren, Jugendzentrum, 21.30 Uhr

FR., 6. NOVEMBER**Lesenzeichen Slam**

Poetry Slam für Jugendliche ab 14 Jahren, Kulturhof:keller, 19.30 Uhr

DI., 10. NOVEMBER**Fräulein Gustl oder Ich muss auf die Uhr schau'n**

Lesung und Konzert für Jugendliche ab 15 Jahren, Kulturhof:keller, 19.30 Uhr

DO., 12. NOVEMBER

Auf den Grund – Uraufführung
Storytelling theatre für Kinder ab 6 Jahren, Kulturhof:keller, 16 Uhr

MÄRKTE**Villacher Wochenmarkt**

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Parkplatz Parkhotel, jeden Freitag, ab 9 Uhr

Schmankermarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 9 Uhr

NEUEBUEHNEVILLACH**ab SA., 6. NOVEMBER****Die Wand**

Der Roman von Marlen Haushofer als Theatermonolog. Infos unter www.neuebuehnevillach.at oder T: 0 42 42 / 28 71 64, neuebuehnevillach (Rathausplatz), jeweils 20 Uhr

SENIORINNEN UND SENIOREN**E.U.L.E. Senorentraining**

Info T: 0 42 54 / 32 96 (Simone

Wir feiern 45 Jahre Kärntner Tourismusschule
Lebens(T)raum Tourismus
am Freitag, den 13. November, 9:00 - 19:30
Uhr auf der Plaza des Einkaufszentrums ATRIO
Villach mit einem Festakt (14:00 Uhr), mit
Tortenanschnitt und Absolvententalk sowie
einer Reihe von Info- und Aktivitätsständen.

**SICHERHEIT**

SICHERHEITSVORTRÄGE mit der Polizei: Do., 5. Nov., Volkshaus Landskron; Mo., 9. Nov., Paracelsussaal, Rathaus; Mi., 18. Nov., Volkshaus Auen; jeweils 19 bis 20 Uhr. **SICHERHEITSSPRECHTAGE** mit Verein Safer Cities: Fr., 13., 20. und 27. Nov., Stadt-senatssaal, Rathaus, jeweils 14 bis 16 Uhr.

Info: T: 0 42 42 / 1612
www.safercities.at

**FISCHEN LERNEN**

SA., 7. NOVEMBER, 7.45 BIS 16 UHR, FISCHEREIVEREIN ÄSCHE, REITSCHULGASSE 7. Der Fischereiverein Äsche veranstaltet, einen achtstündigen Kurs zur Erlangung von Fischereikarten. Anmeldungen können formlos an den Verein, Reitschulgasse 7, oder per Mail an fischereiverein@aesche.at gesandt werden.

Info: www.aesche.at

**DAVID GÖTTLER – THE FINE LINE**

MO., 16. NOVEMBER, PARKHOTEL VILLACH, 19.30 UHR. Wie eng Erfolg oder Scheitern zusammenhängen, hat David Göttler auf mehr als 25 Expeditionen erfahren können. Er berichtet in seinem Multivisionsvortrag von unglaublichen Momenten, die sich tief in seine Erinnerung eingegraben und ihn geprägt haben.
Info: T: 0 42 42 / 205-3400
www.villach.at/kultur



Schnabl), Evangelisches Pfarrhaus, Hohenheimstr. 3, jeden Mittwoch, 9.30 Uhr

DO., 15. OKTOBER**Seniorenachmittag**

Evangelisches Pfarrhaus, Hohenheimstr. 3, 15 Uhr

SPORT UND BEWEGUNG**DO., 29. OKTOBER****Fit und gesund mit Yoga**

IN Bewegung, Ossiacher Straße 93, 9.15 Uhr

FR., 6., SA., 7. u. SO., 8. NOVEMBER**AK Wintersportbörse**

(Fr., 15–9 Uhr, Sa., 10–16 Uhr und So., 10–15 Uhr) Hauptfeuerwache, Kasernengasse 3

STADTRUNDGÄNGE**FR., 30. OKTOBER****Altstadtpaziergang**

Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, 10 Uhr

SA., 31. OKTOBER**Humoristischer Spaziergang durch Villach**

EU-Bauer Manfred Tisal, Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, 10 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN**FR., 30. OKTOBER****European Outdoor Film Tour 2015/2016**

bringt das Abenteuer auf die große Leinwand, Bambergsaal (ehemaliges Parkhotel), 19.30 Uhr

SA., 31. OKTOBER**Halloween Party – Antenne Kärnten**

mit Star DJ Enrico Ostendorf, CCV, 19.55 Uhr

MO., 2. NOVEMBER**Orientalischer Bauchtanzkurs**

Evangelisches Pfarrhaus im Stadtpark, Hohenheimstr. 3, 17.15 Uhr

MI., 4. NOVEMBER**„Kosmopolit 2016“**

Kalenderpräsentation von Wolfgang Bogner, Secret Garden, Draulände 5, 19 Uhr

Philosophiewerkstatt: „Alles Leben ist Schmerz“ (Buddha) – stimmt das?

Treffpunkt Philosophie, Hauptplatz 28/2. Stock, 19 Uhr

Lanny Lanner Live

Secret Garden, Draulände 5, 20.30 Uhr

SA., 7. NOVEMBER**Onkel Paul ist der Beste**

Bauernkomödie mit der Theatergruppe Magdalen, Volkshaus St. Magdalen, 20 Uhr

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM
täglich GEÖFFNET!

Porsche 356 SC / BJ 1964
VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

MO., 9. NOVEMBER
Peter Cornelius „Zeitsprung“
Live-Tour 2015, CCV, 20 Uhr

DI., 10. NOVEMBER
Mit der flotten Oma per Autostopp durch Estland
Dia-Vortrag in Doppelconference (Univ.-Prof. Dr. W.J. Lehmann und Heide Wirmig-Lehmann), Warmbaderhof, 20 Uhr

MI., 11. NOVEMBER
Novemberpogrom 1938
Gedenkveranstaltung, Evangelische Kirche im Stadtpark, 19 Uhr

DO., 12. NOVEMBER
„Mein Friaul“ – Begegnung mit den Nachbarn
ein Abend mit Mag.a Iris Hofmeister, Romantik-Hotel-Post, Hauptplatz, 18.30 Uhr

SA., 14. NOVEMBER
Adventausstellung
Kunsth Handwerk aus der Region und köstliche Schmankerln, TAMARAs, Ossiacher See Südufer Straße 260, 13 Uhr

Beratungen

Elternberatungen

Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LGB) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörigen.
www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 7500 93 19 oder 0650 / 778 40 92

kowatsch

Advent 2015

Wellnessurlaub in Heviz
inkl. Busfahrt, 4x HP im ***Hotel Carbona, Begrüßungsgetränk, freie Benützung Thermalbad, Hallenbad- und Wellnessbecken, Kneipp Becken, Erlebnisfreibad, Saunalandschaft, kostenlose Teilnahme am Fitness- und Bewegungsprogramm
16.11. – 20.11.2015 € 325,-

Adventmarkt München
inkl. Busfahrt
05.12.2015 € 43,-

Salzburg zur Adventzeit
inkl. Busfahrt
08.12.2015 € 39,-

Advent in Laibach
inkl. Busfahrt
12.12.2015 € 31,-

Advent in Bruneck und Lienz
inkl. Busfahrt
19.12.2015 € 37,-

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax 04242/54133-20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, T: 042 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten

bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus

ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgelände, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Pächter gesucht

villach :stadt

GG 6 – Betriebe und Unternehmen – Bäder

Ausschreibung

Verpachtung Strandbad Drobollach am Faaker See, Strandbadstraße 61, bestehend aus

- Badebetrieb
- Gastronomie und
- Parkplatzbewirtschaftung

mit Wirksamkeit 1. Mai 2016.

Die Betriebspflicht umfasst den Zeitraum Mai bis September.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei nachstehender Adresse erhältlich: Magistrat der Stadt Villach, Geschäftsgruppe 6, Bäder, Drauwinkelstr. 2, 9500 Villach, E: oswald.guggenberger@villach.at, T: 0 42 42 / 205-6061, F: 0 42 42 / 205-6069.

Abgabetermin für ein Angebot ist Mittwoch, der 9. Dezember 2015, 12 Uhr.

www.villach.at/ausschreibungen

volkshilfe.
KÄRNTEN

Ein Leben in Würde und Selbstbestimmung

- Betreutes Wohnen im Pensionistenwohnheim der Stadt Villach-St. Martin
- Mobile Hauskrankenpflege/Heimhilfe
- Beratung rund um die Versorgung

WIR sind für SIE da unter +43 4242-56551

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Familienberatung Integration

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration: Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), T: 0 42 42 / 21 07 25, E: ik@betreffintintegration.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der

Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

Demenz-Sprechstunden

Caritas, Karlgasse 3, jeden zweiten Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Rechtssprechtag

Kostenlose erste Rechtsauskunft
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25

FR., 6. NOVEMBER**Mietrechtssprechtag**

Kostenlose Beratung in Miet-
rechtsfragen durch ein Mitglied
der Rechtsanwaltskammer
Kärnten

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und
Villacher feierten kürzlich ihren
Geburtstag, wozu Bürgermeister
Günther Albel auch auf diesem
Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Brigitte RABITSCH
Gottfrieda SEITER
Elisabeth WILLEGGER
Annemarie WUTTI

ZUM 85. GEBURTSTAG

Ludmilla BERNSTEINER
Leopold KRAKOLINIG
Mag. Dr. Miljenko RELIC
Peter SCHANTL

ZUM 90. GEBURTSTAG

Johann BURGSTALLER
Herta KÖCHL
Leopold LASSER
Ludmilla TRANINGER
Franz WEITZEL

ZUM 91. GEBURTSTAG

Waltraud AICHHOLZER
Bruno JAMNIG
Karl PRETTNER
Elisabeth ROYC
Maria WINKLER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Marianne GROSS

ZUM 93. GEBURTSTAG

Ingeborg HUNA

ZUM 94. GEBURTSTAG

Karolina URBANEK

ZUM 95. GEBURTSTAG

Waltraud BERSSENBRÜGGE
Ludmilla TSCHARRE

Standesamt**GEBURTEN****DO., 2. JULI****Maxima Seven**

Tochter von Miriam Stauder und
Günther Birner

SA., 12. SEPTEMBER**Michelle**

Tochter von Vanessa Zigling und
Raphael Marinz

villach :stadtzeitung 12/15

MO., 14. SEPTEMBER**Emilio Adi**

Sohn von Beate Dobner und
Patrick Staudacher

Amna

Tochter von Anida und
Esad Fazlić

DI., 15. SEPTEMBER**Jakob**

Sohn Mag.a Sandra Morokutti
und Christian Siegwald Platzner

FR., 18. SEPTEMBER**Jonas Peter**

Sohn von Claudia und
Manuel Ribitsch

DI., 22. SEPTEMBER**Antonijo**

Sohn von Sanela und
Kristijan Miskovic

Andreas

Sohn von Karin und Johann Kolm

MI., 23. SEPTEMBER**Emma Livia**

Tochter von Bettina Legat und
Thomas Harald Terbutz

DO., 24. SEPTEMBER**Alessio Luca**

Sohn von Sabine Maria und
Daglas Brnadić

FR., 25. SEPTEMBER**Paul**

Sohn von Melanie Lach und
Karl Pucher

Emma

Tochter von Irma und
Edib Šehić

Nico Elias

Sohn von Simone Sonja und
Manuel Marco Pressinger

MO., 26. SEPTEMBER**Annika Leonie**

Tochter von Mag.a Manuela
DI (FH) Markus Tiffner

Harun

Sohn von Irsana und Amel Čehić

SO., 27. SEPTEMBER**Julian Dietmar**

Sohn von Ingrid Oberhuber-
Messner und Dietmar Oberhuber

DI., 29. SEPTEMBER**Luis Paul**

Sohn von Christine Fiedler und
DI Jürgen Srienz

Hannah

Tochter von Christiane Prie-
waser BA und DI (FH) Dr. Robert
Prievaser

DO., 1. OKTOBER**Julia**

Tochter von Gurdrun und
Richard Paulik

HOCHZEITEN**DO., 24. SEPTEMBER**

Johann Stöckl und **Magdalena
Schober**, beide Villach

Martin Schusser MSc, Glanegg

und **Mag.a (FH) Angelika Holz-
weger MA**, Villach

SA., 26. SEPTEMBER

Rudolf Merchar, Weißenstein
und **Melanie Konetschnig**,
Villach

Thomas Platzler und **Ljiljana**

Vukojević, beide Villach

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravuren

Zertifizierter
Service-Partner für

OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-
CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

MI., 30. SEPTEMBER

Peter Wucherer und **Veronika
Winkler**, beide Villach

DO., 1. OKTOBER

Mustafa Cetin, Finkenstein am
Faaker See und **Seyma Kande-
mir**, Villach

SA., 3. OKTOBER

Mag. Manfred Maier, Leoben
und **Andrea Friedrich**, Villach

DI (FH) **Gerhard Müller** und
Eva Petschniker, beide Villach

TODESFÄLLE**MO., 21. SEPTEMBER**

Elisabeth Gaggl (78)

DI., 22. SEPTEMBER

Cäcilia Kogelmann (91)

MI., 23. SEPTEMBER

Georg Kallinger (59)
Siegfried Misskulnig (68)

DO., 24. SEPTEMBER

Peter Grohr (77)

FR., 25. SEPTEMBER

Heribert FRITZ (78)

SO., 27. SEPTEMBER

Alfred Tscheinig (71)
Hermine Wastl (89)

**MÄNNER
BRAUCHEN KEINE
LANDKARTEN:
SIE SCHAFFEN
WEGE**

**MITSUBISHI L200 PICK UP
DER NEUE**

AB € 25.990,- / € 204,- PRO MONAT*
VORSTEUERABZUGSFÄHIG UND NOVA BEFREIT
ALS KLUB- ODER DOPPELKABINE
2,4 LITER DIESEL MIT 154 PS
2,4 LITER DIESEL HIGH POWER MIT 181 PS (AUCH MIT AUTOMATIK)

**5 JAHRE
GARANTIE**

**EINLADUNG ZUR
PROBEFAHRT!**
Terminvereinbarung unter
0664/ 28 18 899
Auch Samstag geöffnet -
von 9 bis 13 Uhr

Autohaus PETSCHNIG GmbH
Ihr HYUNDAI-PARTNER in Villach
Tafernerstr. 9/Villach/verkauf@auto-petschnig.at/www.auto-petschnig.at
Telefon: 04242/27 505

MO., 28. SEPTEMBER

Olga Rader (86)
Erich Knipsel (76)

MI., 30. SEPTEMBER

Ing. Franz Krainer (85)

DO., 1. OKTOBER

Gisela Niederkofler (95)

FR., 2. OKTOBER

Hubert Reichmann (78)

SA., 3. OKTOBER

Dr. Ralph Spornol (64)

SO., 4. OKTOBER

Annamarie Glabischnig (70)
Siegfried Schurian (98)

MO., 5. OKTOBER

Luzia Tschernjak (84)

DI., 6. OKTOBER

Elfriede Kucher (81)

MI., 7. OKTOBER

Elfriede Dieringer (91)
Christine Pinter (65)
Helene Bischoffshausen (86)

Kirchliches**KATHOLISCHE STADTKIRCHE**

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66,
www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at
www.villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü Diamantweg,
Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE – PFINGSTGEMEINDE VILLACH

Vassacherstraße 28,
T: 042 42 / 278 41

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

villach :stadt

Geschäftsgruppe 6 - Betriebe und Unternehmen

Kundmachung – Wirtschaftspläne 2016 der Unternehmen der Stadt Villach

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.g.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Wirtschaftspläne in Erwägung zu ziehen.

Die Wirtschaftspläne 2016 der Unternehmen der Stadt Villach liegen **ab Montag, den 9. November 2015**, zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der **Geschäftsgruppe 6 – Betriebe und Unternehmen**, Eingang I, 4. Stock, Zimmer 405 während der Servicezeiten (**Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr**) auf.

villach :stadt

Wohn- und Geschäftsgebäude

Wirtschaftsplan 2016 – Öffentliche Einsicht Unternehmen Wohn- und Geschäftsgebäude

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, K-VStR, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.g.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über den Wirtschaftsplan in Erwägung zu ziehen.

Der Wirtschaftsplan 2016 des Unternehmens Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach liegt **ab Montag, den 9. November 2015**, zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der **Abteilung 2/WG Wohn- und Geschäftsgebäude**, Eingang II, 2. Stock, Zimmer 201 während der Servicezeiten (**Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr**) auf.

villach :stadt

Buchhaltung und Einhebung

Vorschlag 2016 – Öffentliche Einsicht

Gemäß § 85 des Villacher Stadtrechtes ist vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Entwurf des Vorschlages der Hoheitsverwaltung durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Vorschlag in Erwägung zu ziehen.

Der Vorschlag der Hoheitsverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt **ab Montag, den 9. November 2015**, zur öffentlichen Einsicht in der **Finanzdirektion**, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 402 während der Servicezeiten (**Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr**) auf.

Mehr **Veranstaltungs-Infos**
www.villach.at/veranstaltungen

Ihre Veranstaltungs-Ankündigung
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Mit einem Klick bestens informiert!
www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen;
Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der
Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

Info

Umschlossen vom Naherholungsgebiet. PARKRESIDENZEN WARMBAD



3-ZIMMER- GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 196.960,-- €

Wohnnutzfläche: 77,07 m²
Terrasse: 12,26 m²
Garten: 99,82 m²

monatlich ab*

617,70 €

FINANZ REAL

* „Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“. Infos zur Finanzierung: Dieter Wallner; E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobil: 0664 / 5253770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



2-ZIMMER- WOHNUNG

KAUFPREIS: 139.655,-- €

Wohnnutzfläche: 49,66 m²
Balkon: 10,90 m²

monatlich ab*

448,20 €

FINANZ REAL

Warmbad/Villach,
Dr. Julius Kugy Straße

EXKLUSIVES WOHNEN.

In dieser exklusiven Wohnanlage stehen Appartements für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung: Die geräumige Gartenwohnung für die ganze Familie oder das großzügige Penthouse mit sagenhaftem Ausblick von der Dachterrasse. Der autofreie Innenhof und der Baumbestand, der die Grundgrenzen säumt, schaffen den perfekten Rahmen für entspanntes Wohnen in Stadtnähe. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse, die Wohnungen im Erdgeschoß bieten zusätzlich private Eigengärten.

Beratung und Verkauf - T: 04242 / 45 304